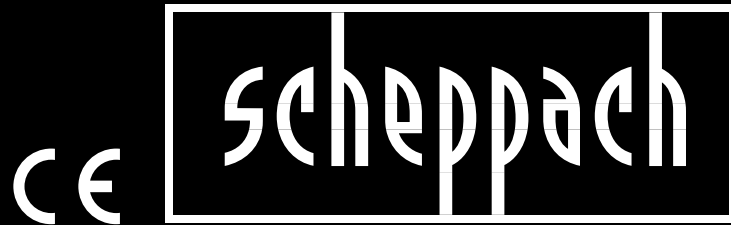


Art.Nr.  
5904702905  
AusgabeNr.  
5904702851  
Rev.Nr.  
15/01/2018



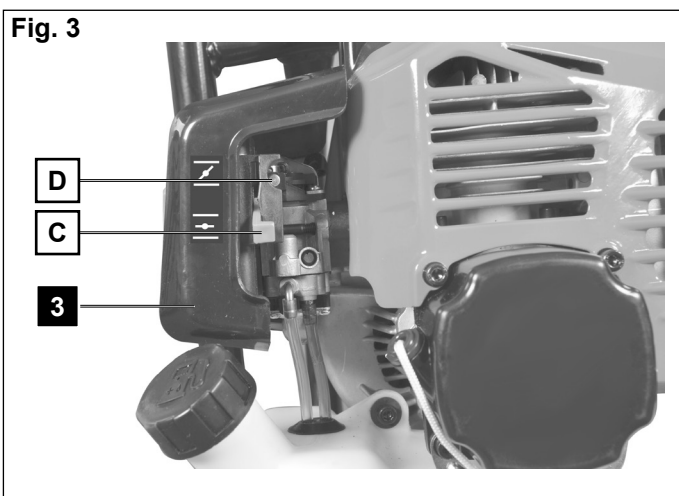
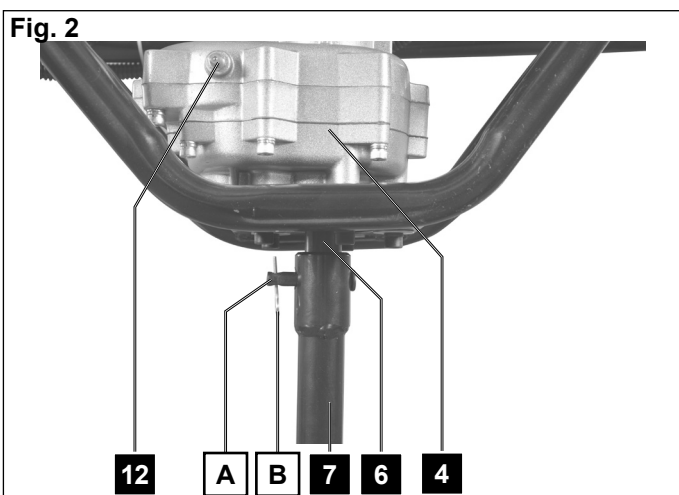
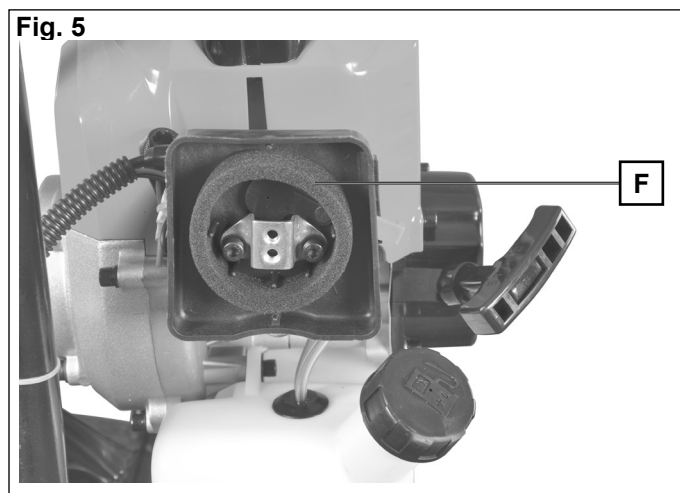
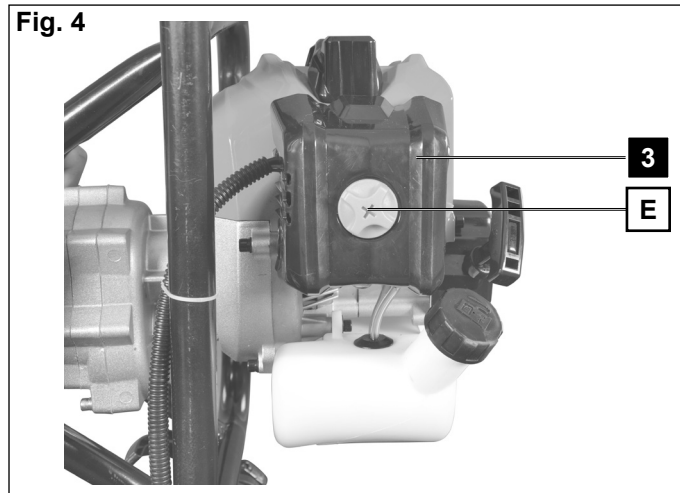
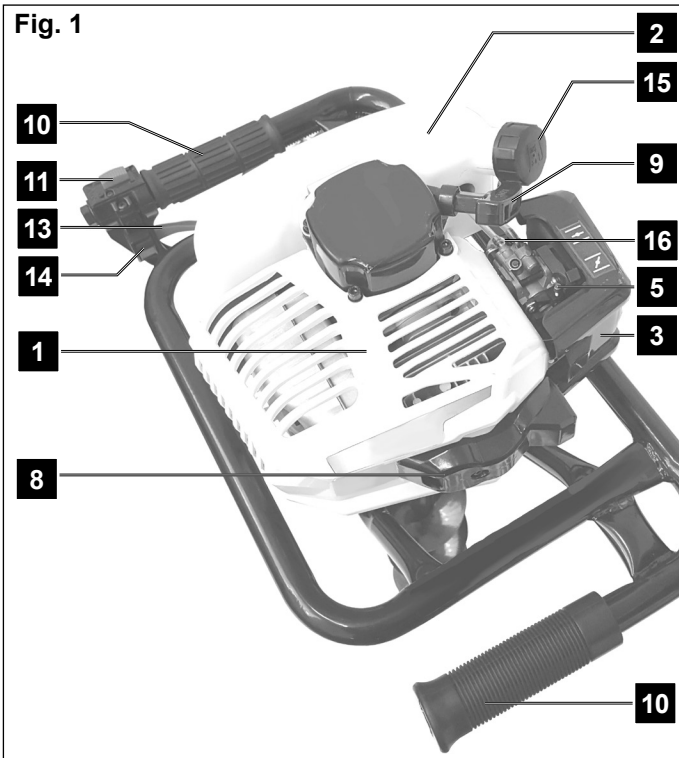
**EB1700**

<b>DE</b>	<b>Erdbohrer</b> Originalbetriebsanleitung	<b>4</b>
<b>FR</b>	<b>Mototarière</b> Traduction du manuel d'origine	<b>14</b>
<b>ES</b>	<b>Motoahoyadora</b> Traducción de las instrucciones originales de funcionamiento	<b>34</b>
<b>PT</b>	<b>Perfurador</b> Tradução do manual de instruções original	<b>44</b>

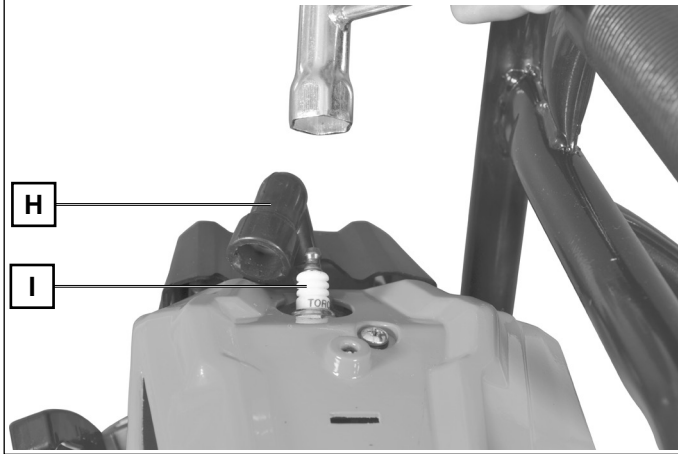


**ACHTUNG!:**  
**ATTENTION!:**  
**ATENCIÓN!:**  
**CUIDADO!:**

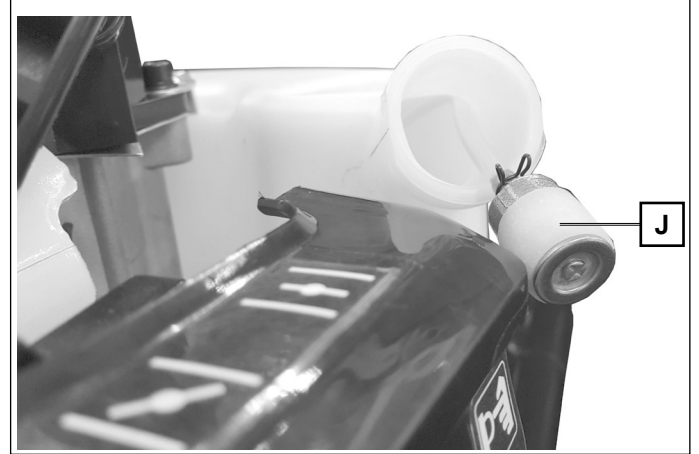
Vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung genau durchlesen!  
Lire la notice intégralement avant l'utilisation de la machine!  
Lea atentamente el manual antes de operar esta máquina!  
Leia o manual cuidadosamente antes de utilizar esta máquina!



**Fig. 7**



**Fig. 8**



## Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung.....	6
2.	Gerätebeschreibung (Abb. 1 + 2) .....	6
3.	Lieferumfang .....	6
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	6
5.	Sicherheitshinweise .....	7
6.	Technische Daten .....	9
7.	Vor Inbetriebnahme .....	9
8.	Bedienung .....	10
9.	Reinigung und Wartung .....	11
10.	Lagerung und Transport .....	11
11.	Service-Informationen .....	12
12.	Entsorgung und Wiederverwertung .....	12
13.	Störungsabhilfe.....	13

# Erklärung der Symbole

	<p>Lesen Sie die komplette Bedienungsanleitung bevor Sie das Gerät benutzen.</p>
	<p>Lesen, Verstehen und Befolgen Sie alle Warnhinweise</p>
	<p>Tragen Sie immer Schutzbrille, Gehörschutz und einen Schutzhelm.</p>
	<p>Tragen Sie immer Sicherheits- und Anti-Vibrations-Handschuhe wenn Sie das Gerät benutzen.</p>
	<p>Tragen Sie immer rutschfeste Sicherheitsschuhe mit Schnitenschutz wenn Sie das Gerät benutzen.</p>
	<p>Die Abgase sind giftig, betreiben Sie den Motor daher nicht in unbelüfteten Bereichen.</p>
	<p>Offenes Feuer im Arbeitsbereich verboten!</p>
	<p>Halten Sie nichtbeteiligte Personen vom Gerät fern.</p>
	<p>Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor. Unbedingt Sicherheitsabstand einhalten.</p>
	<p>Achtung heiße Oberfläche - Verbrennungsgefahr</p>
	<p>Garantierter Schalleistungspegel des Gerätes.</p>
	<p>Einfüllöffnung für Treibstoff.</p>
	<p>Choke</p>

## 1. Einleitung

### Hersteller:

#### scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

### Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung.

### Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten. Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb baugleicher Geräte allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

## 2. Gerätebeschreibung (Abb. 1 + 2)

1. Motor
2. Kraftstofftank
3. Luftfilter / Vergaserabdeckung
4. Getriebe
5. Leerlauf-Einstellung
6. Antriebswelle
7. Bohrer
8. Zündkerzensteckerabdeckung
9. Starterzug
10. Haltegriff
11. Stoppschalter
12. Getriebebeschmiernippel
13. Gasregulierhebel
14. Arretierhebel
15. Tankdeckel
16. Kraftstoffpumpe

## 3. Lieferumfang

Motorgehäuse mit Haltegriff  
Erdbohrer Ø 150 mm  
Benzinmischbehälter  
Beipackbeutel  
Zündkerzenschlüssel  
Sechskantschlüssel 8/10 mm  
Sechskantstiftschlüssel 4/5 mm  
Betriebsanleitung

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

### ⚠ Achtung!

**Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen!**

## 4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine entspricht der gültigen EG-Maschinenrichtlinie.

- Vor Arbeitsaufnahme müssen sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen am Erdbohrer montiert sein.
- Der Erdbohrer ist zur Bedienung durch eine Person konzipiert.
- Der Erdbohrer ist zum Ausheben von Pflanzlöchern, für Pergolen und Zäunen auf leichtem Erdreich bestimmt. Für Einsatz auf harten, steinigen und durchwurzelttem Boden ist der Erdbohrer nur begrenzt geeignet.
- Die Bedienungsperson ist im Arbeitsbereich gegenüber Dritten verantwortlich.

- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten.
- Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen!
- Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!
- Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.
- Die zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Die Maschine darf nur von Personen genutzt, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.
- Die Maschine darf nur für Arbeiten verwendet werden, für die sie gebaut ist und in der Bedienungsanleitung beschrieben wird.
- Die Maschine darf nur mit Originalzubehör und Originalwerkzeugen des Herstellers genutzt werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

#### **Restrisiken:**

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

Des Weiteren können trotz aller getroffenen Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.

Restrisiken können minimiert werden wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“ sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.

## **5. Sicherheitshinweise**

### **⚠ Warnung**

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

### **Bitte Beachten**

- Vor Inbetriebnahme des Handbuch lesen
- Gehörschutz, Schutzbrille und Helm benutzen

- Arbeitshandschuhe verwenden
- Unfallsichere Schuhe benutzen
- Es ist verboten, Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen oder zu verändern
- Rauchverbot im Arbeitsbereich
- Nicht in Rotierende Teile fassen
- Keine heißen Teile berühren
- Dritte im Arbeitsbereich fern halten
- Gerät nicht bei Nässe verwenden
- Warnung vor herumfliegenden Objekten
- Warnung vor elektrischer Spannung
- Vorsicht Abgase nicht im geschlossenen Bereich laufen lassen
- Benzine sind feuergefährlich und explosiv
- Motor von Hitze, Funken fernhalten

### **Gefahren und Schutzmaßnahmen**

- Menschliches Verhalten, Fehlverhalten Stets bei allen Arbeiten voll konzentriert sein.
- Einziehen und Aufwickeln von Arbeitskleidung.
  - Die Bohrschnecke kann Kleidungsstücke, Schnüre oder Drähte erfassen und einziehen.
  - Anliegende Kleidung tragen, Sicherheitsschuhe mit griffiger Sohle und Stahlkappe tragen,
  - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
  - Achtung! Bei nicht sichtbaren Fremdkörpern.
- Rückstoß durch die Bohrschnecke
  - Bei steinigem, hartem und stark durchwurzelt Böden kann es an den Haltegriffen zu starken Rückstößen kommen.
  - Vermeiden Sie steinige, harte und stark durchwurzelt Böden mit dem Gerät zu bearbeiten.
  - Achtung! Bediengriffe gut halten, Schutzkleidung tragen.
- Verbrennungen
  - Das Berühren des Auspuffs/Gehäuse kann zu Verbrennungen führen.
  - Achtung! Motorgerät abkühlen lassen. Arbeitshandschuhe tragen
- Kontakt, Einatmung
  - Die Abgase der Maschine können zu Gesundheitsschäden führen. Motorgerät nur im Freien verwenden und regelmäßig
  - Achtung! Erholpausen einlegen.
- Elektrischer Kontakt
  - Beim Berühren des Zündkerzensteckers kann es bei laufendem Motor zu einem elektrischen Schlag kommen.
  - Achtung! Niemals den Kerzenstecker oder die Zündkerze bei laufendem Motor berühren.
- Gehörschädigungen
  - Längeres ungeschütztes Arbeiten mit dem Erdbohrer kann zu Gehörschädigungen führen.
  - Achtung! Grundsätzlich einen Gehörschutz tragen.
- Feuer, Explosion
  - Das Kraftstoffgemisch der Maschine ist feuergefährlich.
  - Achtung! Während der Arbeit und Betanken ist Rauchen und offenes Feuer verboten.
- Ausrutschen, Stolpern oder bei Stürzen von Personen
  - Auf instabilen Untergründen können Sie durch Stolpern zu Schäden kommen.
  - Achtung! Achten Sie auf Hindernisse im Arbeitsbereich. Achten Sie immer auf sicheren Stand und tragen Sie rutschfestes Schuhwerk.

- Herausfliegende Wurzeln, Steine oder andere Fremdkörper
  - Beim Bohren können herausschleudernde Steine oder Gehölzstücke Personen und Tiere verletzen.
  - Achtung!  
Achten Sie darauf, dass sich weder Personen noch Tiere im Gefahrenbereich aufhalten und tragen Sie entsprechende Schutzkleidung sowie Augen- und Gehörschutz.
- Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen weiter, die an der Maschine arbeiten. Das mit Tätigkeiten an der Maschine beauftragtes Personal muss vor Arbeitsbeginn die Bedienungsanweisung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z.B. beim Rüsten, Warten, an der Maschine tätig werdendes Personal.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten.
- Achten Sie auf Umgebungsbedingungen am Arbeitsplatz.
- Sorgen Sie im Arbeits- und Umgebungsbereich der Maschine für ausreichende Lichtverhältnisse.
- Arbeiten Sie nie in geschlossenen oder schlecht gelüfteten Räumen.
- Beachten Sie bei laufendem Motor die Abgase die entstehen, diese können geruchlos und unsichtbar auftreten.
- Achten Sie bei schlechter Witterung, auf unebenen Gelände oder an Abhängen auf sicheren Stand.
- Beim Arbeiten an der Maschine müssen sämtliche Schutzeinrichtungen und Abdeckungen montiert sein.
- Halten Sie andere Personen, insbesondere Kinder von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- Verhindern Sie dass fremde Personen nicht mit der Maschine in Berührung kommen.
- Achten Sie darauf, dass Kinder keinen Zugriff zu der unbenutzten Maschine haben.
- Seien Sie aufmerksam und achten Sie darauf was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen sie das Gerät nicht wenn Sie unkonzentriert sind.
- Arbeiten Sie nicht an der Maschine, wenn sie müde sind, unter Alkohol, Drogen oder Medikamente stehen.
- Die Bedienungsperson muss mindestens 18 Jahre alt sein. Auszubildende müssen mindestens 16 Jahre alt sein, dürfen aber nur unter Aufsicht an der Maschine arbeiten.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Bewahren Sie die Maschine sicher auf, sodass sich niemand an der stehenden Maschine verletzen oder diese in Betrieb setzen kann.
- Benutzen Sie die Maschine nur gemäß der bestimmungsgemäßen Verwendung.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wo Brand oder Explosionsgefahr besteht.
- Tragen Sie zweckmäßige Arbeitskleidung die Sie beim Arbeiten nicht behindert.
- Tragen Sie beim Arbeiten einen Gehörschutz und eine Schutzbrille.

- Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen, Stahlsohlen und griffigem Profil.
- Tragen Sie feste Arbeitshandschuhe.
- Die Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Umrüst-, Einstell-, Mess- und Reinigungsarbeiten nur bei ausgeschaltetem Motor durchführen.
- Installationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachkräften ausgeführt werden.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.
- Zum Beheben von Störungen den Motor immer abschalten.
- Achten Sie auf beschädigte Teile und Schutzvorrichtungen.
- Defekte Teile müssen von einer autorisierten Fachkraft repariert oder ausgewechselt werden.
- Verwenden Sie nur Original Ersatzteile. Die Verwendung von nicht Original Ersatzteilen kann eine Gefahr für Personen oder Sachschäden nach sich ziehen.
- Die Maschine darf nur für den vorgesehenen Verwendungszweck eingesetzt werden. Für eine unsachgemäße Verwendung ist allein der Benutzer verantwortlich. Bei unsachgemäßer Verwendung ist der Hersteller nicht haftbar.

### Sicherheitshinweise für benzinangetriebene Maschinen

- Verbrennungsmotoren stellen während des Betriebes und beim Auftanken eine besondere Gefahr dar.
- Beachten Sie immer die Warnhinweise und die zusätzlich angeführten Sicherheitsanweisungen.
- Bei Nichtbeachtung kann es zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen kommen
- Arbeiten Sie nie in geschlossenen oder schlecht gelüfteten Räumen:  
Beachten Sie bei laufendem Motor die Abgase die entstehen, diese können geruchlos und unsichtbar auftreten. Die Abgase des Motors enthalten giftiges Kohlenmonoxid. Der Aufenthalt in einer kohlenmonoxidhaltigen Umgebung kann zur Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe einer offenen Flamme.
- Rauchen Sie nicht beim Auftanken.
- Verschütten Sie beim auftanken keinen Kraftstoff
- Tankdeckel nach dem Auftanken immer gut Verschließen.
- Fassen Sie nicht an den Auspuff bei laufendem Motor, (Verbrennungsgefahr)
- Berühren Sie nicht den Zündkerzenstecker bei laufendem Motor, (Elektrischer Schlag)
- Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie Umbau oder Reparaturarbeiten durchführen und entfernen Sie immer den Zündkerzenstecker.
- Verwenden Sie kein Benzin und Lösungsmittel zur Reinigung. Explosionsgefahr!

### Kraftstoff auffüllen:

Hinweis: Zweitaktmotor, Mischverhältnis 1:40

Unbedingt Sicherheitshinweise befolgen!

Der Umgang mit Kraftstoffen erfordert vorsichtige und umsichtige Handlungsweise.



- Nur bei ausgeschaltetem Motor!
- Umgebung der Einfüllbereiche gut säubern, damit kein Schmutz in den Kraftstoffgemisch- oder Öltank gerät.
- Tankverschluss abschrauben und Kraftstoffgemisch bzw. Sägekettenöl bis zur Unterkante des Einfüllstutzen einfüllen.
- Vorsichtig einfüllen, um kein Kraftstoffgemisch oder Sägekettenöl zu verschütten.
- Tankverschluss wieder bis zum Anschlag festschrauben.
- Tankverschluss und Umgebung nach dem Tanken säubern und auf Dichtheit prüfen!

**Hinweis:**

Zur Herstellung des Kraftstoff-Öl-Gemisches stets das vorgesehene Ölvolumen im halben Kraftstoffvolumen vormischen und anschließend das restliche Kraftstoffvolumen zugeben. Vor dem Einfüllen des Gemisches in den Erdbohrer fertiges Gemisch gut durchschütteln.

**Es ist nicht sinnvoll, aus einem übertriebenen Sicherheitsbewußtsein den Ölanteil im Zweitakt-Gemisch über das angegebene Mischungsverhältnis hinaus zu vergrößern, da dadurch vermehrt Verbrennungsrückstände entstehen, die die Umwelt belasten und den Abgaskanal im Zylinder sowie den Schalldämpfer zusetzen. Ferner steigt der Kraftstoffverbrauch und die Leistung verringert sich.**

**Kraftstofflagerung**

Kraftstoffe sind nur begrenzt lagerfähig. Kraftstoff und Kraftstoffgemische altern durch Verdunstung besonders unter dem Einfluß hoher Temperaturen. Überlagerter Kraftstoff und Kraftstoffgemische können so zu Startproblemen und Motorschäden führen. Nur soviel Kraftstoff einkaufen, wie in einigen Monaten verbraucht werden soll. Bei höheren Temperaturen angemischten Kraftstoff in 6-8 Wochen verbrauchen.

**Kraftstoff nur in zugelassenen Behältern trocken, kühl und sicher lagern!**

**Haut- und Augenkontakt vermeiden!**

Mineralölprodukte, auch Öle, entfetten die Haut. Bei wiederholtem und längerem Kontakt trocknet die Haut aus. Folgen können verschiedene Hauterkrankungen sein. Außerdem sind allergische Reaktionen bekannt.

Augenkontakt mit Öl führt zu Reizungen. Bei Augenkontakt sofort das betroffene Auge mit klarem Wasser spülen. Bei anhaltender Reizung sofort einen Arzt aufsuchen!

Überprüfen Sie Benzinleitungen, Tankabdeckung und Kraftstofftank auf undichte Stellen oder Risse. Das Gerät darf mit solchen Schäden nicht in Betrieb genommen werden.

Tanken Sie das Gerät nicht auf, wenn der Motor noch heiß ist oder während er läuft.

Tanken Sie die Maschine nicht in der Nähe einer offenen Flamme auf.

**Benutzungsdauer:**

Bei Benutzung des Erdbohrers kann es zu Durchblutungsstörungen an Fingern, Händen oder Handgelenken führen.

Symptome wie z.B. Einschlafen der Körperteile Schmerz, Stechen, Veränderung der Haut können auftreten.

Werden diese Symptome festgestellt, suchen Sie einen Arzt auf.

Verwenden Sie geeignete Handschuhe und machen Sie regelmäßige Pausen.

**Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.**

**6. Technische Daten**

Baumaße ohne Bohrer L x T x H mm	540 x 310 x 370
Motor-Bauart:	1 Zylinder/2-Takt
Max. Motorleistung kW	1,3
Hubraum ccm	51,7
Leerlaufdrehzahl 1/min	3000
max. Motordrehzahl 1/min	9600
Nenn Drehzahl-Bohrer 1/min	0-310
Vibrationspegel am Griff m/s <sup>2</sup>	15,62
Kraftstoff	Benzin 90 Oktan
Tankinhalt l	1
Mischverhältnis von 2-Takt-Motoröl zu Kraftstoff	1:40
Gewicht kg	9,5

Technische Änderungen vorbehalten!

Beschränken Sie die Geräuscentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

**7. Vor Inbetriebnahme**

**Montage**

Aus verpackungstechnischen Gründen ist Ihre Maschine nicht komplett montiert

Einsetzen des Erdbohrers Fig. 2

- Motorgehäuse auf eine Werkbank legen Erdbohrer (7) auf die Antriebswelle (6) stecken, dabei beachten dass beide Bohrungen fluchten.
- Mitnahmebolzen (A) einführen.
- Mit Splint (B) sichern und leicht umbiegen.

**Tanken Fig. 1**

- Tankdeckel (15) aufschrauben.
- Kraftstoffgemisch mit Hilfe eines Trichters einfüllen.
- Beachten Sie hierbei die Ausdehnung von Kraftstoff, den Tank nicht vollständig füllen.
- Tankdeckel (15) wieder gut festschrauben und den Bereich vor eventuell ausgeschüttetem Kraftstoffgemisch säubern.

**Kraftstoffgemisch**

Bei dem Motor des Erdbohrers handelt es sich um einen Zweitakt-Motor. Betrieben wird dieser durch ein Kraftstoffgemisch von 1:40 aus Zweitakt-Motoröl und Kraftstoff.



Für den Kraftstoff ist bleifreies Normalbenzin mit einer Research-Oktananzahl von mindestens 91 erforderlich. Die Schmierung des Motors erfolgt durch das Beimischen von einem hochwertigen Zweitaktmotoröl. Das Kraftstoffgemisch nicht im Tank mischen. Benutzen Sie hierfür den mitgelieferten Mischbecher oder einen anderen dafür geeigneten Behälter. Erst nach dem Vormischen und gutem Umrühren das Kraftstoffgemisch in den Tank geben.

- Verwenden Sie nur frischen, sauberen Kraftstoff. Wasser oder Unreinheiten im Benzin beschädigen das Kraftstoffsystem.
- Tanken Sie in einem gut belüfteten Bereich bei gestopptem Motor. Wenn der Motor unmittelbar vorher in Betrieb war, lassen Sie ihn zuerst abkühlen. Betanken Sie niemals den Motor in einem Gebäude, wo die Benzindämpfe Flammen oder Funken erreichen können.
- Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Sie können beim Umgang mit Treibstoff Verbrennungen oder andere schwere Verletzungen erleiden.
- Motor abschalten und von Hitze, Funken sowie Flammen fernhalten.
- Nur im Freien tanken.
- Verschüttetes Benzin unverzüglich aufwischen.

#### Starterzug (Fig. 1)

Durch Ziehen des Seilzuges (9) wird der Motor gestartet.

#### Chokehebel (Fig. 3)

Der Chokehebel (C) schließt und öffnet die Starterklappe im Vergaser. In Stellung  wird das Luft-Benzingemisch für den Kaltstart des Motors angereichert. Die Stellung  wird für den Betrieb des Motors und für den Start des warmen Motors verwendet.

#### Leerlauf-Einstellschraube (Fig. 3)

Mit der Schraube (D) lässt sich das Standgas des Erdbohrers einstellen. Sollte das Standgas etwas zu hoch eingestellt sein (der Bohraufsatz dreht sich von selbst im Leerlauf), kann durch langsames drehen entgegen dem Uhrzeigersinn das Standgas verringert werden.

Achtung! Andere Arbeiten am Vergaser sind nur von einer Fachwerkstatt vorzunehmen.

## 8. Bedienung

Vor Inbetriebnahme ist es wichtig, dass Sie die **Sicherheitshinweise kennen und befolgen**.

Bei allen Arbeiten am Erdbohrer unbedingt Motor ausschalten, Kerzenstecker ziehen und Schutzhandschuhe tragen. Der Erdbohrer darf erst nach vollständigem Zusammenbau und Prüfung gestartet werden.



**ACHTUNG!** Lesen Sie aufmerksam die Sicherheitshinweise durch (siehe „Sicherheitshinweise“ und zusätzliche Hinweise für benzinangetriebene Maschinen).

Achtung! Sicherheitsschuhe und enganliegende Arbeitskleidung benutzen, um Verletzungen zu vermeiden.


Vor Inbetriebnahme ist es wichtig, dass Sie die Sicherheitshinweise kennen und befolgen.

- Beachten Sie die nationalen Vorschriften beim Arbeiten, wenn Sie den Erdbohrer auf öffentlichen Grundstücken oder Wegen benutzen.
- Halten Sie Personen, Kinder und Tiere vom Gefahrenbereich fern.
- Arbeitsfläche auf Fremdkörper absuchen und entfernen.
- Beim Verlassen der Maschine muss immer der Motor abgestellt werden.
- Überprüfen Sie den Erdbohrer auf Funktion und betriebssicheren Zustand.
- Arbeiten Sie nicht alleine, für Notfälle muss jemand in der Nähe sein.
- Halten Sie beim Arbeiten den Erdbohrer mit beiden Händen fest.
- Achten Sie auf einen sicheren Stand, auch während des Bohrvorganges.
- Beugen Sie sich beim Arbeiten nicht zu weit vor.
- Achten Sie auf einen einwandfreien Leerlauf. Der Bohrer darf sich bei betriebswarmem Motor im Leerlauf nicht drehen.
- Schalten Sie den Motor sofort ab bei spürbaren Veränderungen im Geräteverhalten.
- Den Heißgelaufenen Erdbohrer nicht ins trockene Gras oder auf brennbare Gegenstände stellen bzw. legen. (Brandgefahr!)
- Bohren Sie das Erdloch in mehreren Abschnitten, um zwischendurch das Erdreich abzuführen.
- Erdbohrer senkrecht ausheben, nicht verkanten!
- Sichern Sie Bohrlöcher immer ab, sonst besteht Verletzungsgefahr!
- Führen Sie mit dem Erdbohrer ausschließlich Bohrungen im Erdreich durch.
- Andere Anwendungen sind nicht zulässig.

#### Motor Starten:

- Im kalten Zustand den Chokehebel (Fig. 3; C) auf  stellen.
- Im warmen Zustand den Chokehebel (Fig. 3; C) auf  stellen.
- Kraftstoffpumpe (16) durch mehrmaliges Drücken betätigen, bis Kraftstoff in der Pumpe zu sehen ist.
- Stoppschalter (11) in die „Start“ Position setzen.
- Starterzug (9) leicht ziehen, bis ein Widerstand zu spüren ist, dann 2-3-mal kräftig am Seilzug ziehen bis der Motor kurz zündet.

**ACHTUNG!** Anwerfseil nicht mehr als ca. 50 cm herausziehen und nur langsam von Hand zurückführen. Für ein gutes Startverhalten ist es wichtig, das Anwerfseil schnell und kräftig zu ziehen.

- Chokehebel (Fig. 3; C) auf  stellen.
- Starterseil erneut 2-3-mal ziehen bis der Motor zündet und im Leerlauf läuft.
- Achtung! Der Erdbohrer beginnt sich erst beim Betätigen des Gashebels zu drehen.

#### Motor stoppen

Stoppschalter (11) in „Stop“ Position drücken. Bei einem erneuten Motorstart, den Stoppschalter (11) zuvor wieder in die „Start“ Position drücken.

Prüfen Sie vor dem Start des Motors:

- den Kraftstoffstand – der Tank sollte mindestens halb voll sein
- den Zustand der Kraftstoffleitungen
- die äußeren Schraubverbindungen auf festen Sitz
- der Erdbohrer muss frei laufen können

## Arbeiten

- Setzen Sie den Bohrer an und betätigen Sie den Gasregulierungshebel (13).
- Das Gas je nach Bodenbeschaffenheit regulieren um optimal voran zu kommen.
- Bei einer optimalen Bodenbeschaffenheit, die eine gleichmäßige Arbeitsgeschwindigkeit zulässt, können Sie durch den Arretierhebel (14) den Gasregulierungshebel (13) (in mittlerer Gasposition) arretieren um das Arbeiten zu erleichtern

**Beim Verlassen des Erdbohrers muss immer der Motor abgestellt werden.**

## 9. Reinigung und Wartung

### Reinigung

- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

### Wartung

Bei allen Arbeiten an der Maschine den Zündkerzenstecker abziehen und Zündkerze herausrauben. (Hochspannung)  
Wartungsplan bitte Einhalten

### Täglich vor Arbeitsbeginn

Kraftstofftank und Leitungen auf Dichtigkeit prüfen  
Befestigungsteile, Auspuffabdeckung, Luftfilterabdeckung, Getriebschmierung, Sitz des Erdbohrers, und Funktionen der Bedienelemente überprüfen.

### Nach 20 Betriebsstunden

Luftfilter reinigen und Zündkerze Überprüfen

### Nach 100 Betriebsstunden

Kraftstofftank reinigen und Zündkerze austauschen

### Nach 300 Betriebsstunden

Luftfilter austauschen

### Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung von Erdbohrern zur Reparatur beachten Sie bitte, dass diese aus Sicherheitsgründen Öl- und Benzinfrei an die Servicestation gesendet werden müssen.

**Achtung! Nicht Rauchen und kein offenes Feuer. Explosionsgefahr**

### Luftfilter Fig. 4-5

Regelmäßiges Reinigen des Luftfilters beugt Vergaser-Fehlfunktionen vor.

Luftfilter reinigen und Luftfilter-Einsatz wechseln:

- Schraube (E) des Luftfiltergehäuses (3) lösen, Luftfilterabdeckung abnehmen und überprüfen.
- Beschädigtes Element ersetzen.
- Schmutz von der Innenseite des Filtergehäuses mit einem sauberen, feuchten Lappen entfernen.
- Schaumstofffiltereinsatz (F) vorsichtig abnehmen und auf Beschädigungen prüfen, gegebenenfalls ersetzen.

- Schaumstofffiltereinsatz (F) in warmem Wasser und milder Seifenlösung reinigen. Gründlich mit klarem Wasser ausspülen und gut trocknen lassen.

### Achtung!

Kein Benzin oder Reinigungslösungen verwenden.  
Explosionsgefahr

- Schaumstofffiltereinsatz (F) aufsetzen und das Luftfiltergehäuse wieder einbauen.

Den Motor nicht ohne oder mit beschädigtem Luftfiltereinsatz laufen lassen. Dadurch können Motorschäden entstehen. In diesem Fall: für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.

### Zündkerze Fig. 6-7

Der Auspuff/Gehäuse wird während des Betriebs sehr heiß. Abwarten bis der Motor abgekühlt ist.  
NIEMALS den heißen Motor anfassen.

- Zündkerzensteckerabdeckung (8) demontieren, indem Sie die Schraube (G) mit dem beiliegenden Schlüssel entfernen.
- Zündkerzenstecker (H) abziehen.
- Zündkerze (I) herausdrehen und prüfen.
- Isolator prüfen. Bei Beschädigungen wie z. B. Risse oder Splitter: Zündkerze (I) ersetzen.
- Zündkerzen-Elektroden mit einer Drahtbürste reinigen.
- Elektrodenabstand prüfen und einstellen. Abstand 0,75 mm.
- Zündkerze (I) einschrauben und mit dem Zündkerzenschlüssel festziehen.
- Zündkerzenstecker (H) auf die Zündkerze (I) aufsetzen.
- Zündkerzensteckerabdeckung (8) montieren

Achten Sie darauf, dass beim Wechsel kein Schmutz in den Zylinderkopf gelangt.

Überprüfen Sie den Sitz der Zündkerze (I).

- Eine lockere Zündkerze kann durch Überhitzung den Motor beschädigen.
- Zu starkes Anziehen kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigen.

Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.

### Saugkopf auswechseln Abb. 8

Der Filzfilter (J) des Saugkopfes kann sich im Gebrauch zusetzen. Zur Gewährleistung einwandfreier Kraftstoffzufuhr zum Vergaser sollte der Saugkopf etwa vierteljährlich erneuert werden.

Den Saugkopf, zum Wechseln, mit einem Drahthaken durch die Tankverschlussöffnung ziehen.

## 10. Lagerung und Transport

### Transport

Vor dem Transport bzw. vor dem Abstellen in Innenräumen den Motor der Maschine abkühlen lassen, um Verbrennungen zu vermeiden und Brandgefahr auszuschließen.

Bei einem Standortwechsel auch auf eine kurze Distanz während der Arbeit, ist der Motor auszuschalten. Erdbohrer nur am Haltegriff tragen. Nicht mit dem Gehäuse in Berührung kommen (Verbrennungsgefahr). Beim Transport in einem KFZ ist auf eine sichere Lage des Erdbohrers zu achten.

Bei einem Transport ist der Kraftstofftank (2) restlos zu entleeren.

### Lagerung

Verstauen Sie einen Erdbohrer nie länger als 30 Tage, ohne folgende Schritte zu durchlaufen. Befolgen Sie die Reinigungs- und Wartungshinweise vor Einlagerung des Gerätes!

### Verstauen des Erdbohrers

Wenn Sie einen Erdbohrer länger als 30 Tage verstauen, muss er hierfür hergerichtet werden. Andernfalls verdunstet der im Vergaser befindliche, restliche Treibstoff und lässt einen gummiartigen Bodensatz zurück. Dies könnte den Start erschweren und teure Reparaturarbeiten zur Folge haben.

- Nehmen Sie die Treibstofftankkappe langsam ab, um eventuellen Druck im Tank abzulassen. Entleeren Sie vorsichtig den Tank.
- Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis der Motor anhält, um den Treibstoff aus dem Vergaser zu entfernen.
- Lassen Sie den Motor abkühlen (ca. 5 Minuten).
- Entfernen Sie die Zündkerze
- Geben Sie 1 Teelöffel sauberes 2-Takt-Öl in die Verbrennungskammer. Ziehen Sie mehrere Male langsam an der Starterleine, um die internen Komponenten zu beschichten. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
- Verstauen Sie den Erdbohrer an einem trockenen Ort, weit entfernt von möglichen Entzündungsquellen, z.B. Ofen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner, etc.

### Erneutes Inbetriebnehmen des Erdbohrers

- Entfernen Sie die Zündkerze.
- Ziehen Sie rasch an der Starterleine, um überschüssiges Öl aus der Verbrennungskammer zu entfernen.
- Reinigen Sie die Zündkerze und achten Sie auf den richtigen Elektrodenabstand an der Zündkerze; oder setzen Sie eine neue Zündkerze mit richtigem Elektrodenabstand ein.
- Bereiten Sie den Erdbohrer für den Betrieb vor.
- Füllen Sie den Tank mit der richtigen Treibstoff-/Ölmischung auf.

## 11. Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile\*: Zündkerze, Bohrer  
\* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

## 12. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

### 13. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor startet nicht	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zündkerzenkabel gelöst</li> <li>2. Kein Kraftstoff oder alter Kraftstoff</li> <li>3. Drosselklappenhebel nicht in korrekter Startstellung</li> <li>4. Choke nicht in der EIN-Stellung</li> <li>5. Blockierte Kraftstoffleitung</li> <li>6. Verschmutzte Zündkerze</li> <li>7. Motor nass</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Befestigen Sie das Zündkerzenkabel sicher an der Zündkerze</li> <li>2. Füllen Sie sauberen, frischen Kraftstoff nach</li> <li>3. Schieben Sie den Drosselklappenhebel in Startposition</li> <li>4. Beim Kaltstart muss die Drossel am Choke anliegen</li> <li>5. Reinigen Sie die Kraftstoffleitung</li> <li>6. Reinigen, Spalt justieren oder Zündkerze austauschen</li> <li>7. Warten Sie einige Minuten vor dem erneuten Start</li> </ol>
Der Motor läuft ruckweise	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zündkerzenkabel lose</li> <li>2. Die Maschine läuft auf dem CHOKE</li> <li>3. Blockierte Kraftstoffleitung oder abgestandener Kraftstoff</li> <li>4. Lüftung verstopft</li> <li>5. Wasser oder Schmutz im Kraftstoffsystem</li> <li>6. Schmutziger Luftfilter</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schließen Sie das Zündkerzenkabel fest an</li> <li>2. Schieben Sie den Chokehebel auf AUS</li> <li>3. Reinigen Sie die Kraftstoffleitung. Füllen Sie den Tank mit sauberem, frischen Kraftstoff</li> <li>4. Reinigen Sie die Lüftung</li> <li>5. Entleeren Sie den Kraftstofftank. Füllen Sie frischen Kraftstoff nach</li> <li>6. Reinigen Sie den Luftfilter oder tauschen Sie ihn aus</li> </ol>
Motor überhitzt	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zu wenig Öl im Motor</li> <li>2. Verschmutzter Luftfilter</li> <li>3. Luftstrom eingeschränkt</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Füllen Sie das richtige Kraftstoffölgemisch in den Tank.</li> <li>2. Reinigen Sie den Luftfilter oder tauschen Sie ihn aus</li> <li>3. Entfernen Sie das Gebläsegehäuse und reinigen Sie es</li> </ol>
Motor stoppt nicht, wenn die Drosselklappen auf STOP steht, oder Motorumdrehungszahl erhöht sich nicht, wenn die Drosselklappe justiert wurde.	Schmutz am Drosselgetriebe	Entfernen Sie den Schmutz

Sollten diese Maßnahmen den Fehler nicht beseitigen oder Fehler auftreten, die hier nicht angeführt sind, dann lassen Sie Ihr Gerät von einem Fachmann prüfen.

## Table des matières

1. Introduction.....	16
2. Description de l'appareil (Fig. 1-3) .....	16
3. Ensemble de livraison .....	16
4. Utilisation conforme à l'affectation.....	16
5. Consignes de sécurité .....	17
6. Données techniques.....	19
7. Avant la mise en service .....	20
8. Commande .....	20
9. Nettoyage et maintenance .....	21
10. Stockage et transport.....	22
11. Informations service après-vente .....	22
12. Mise au rebut et recyclage .....	23
13. Dépannage.....	23

## Explication des symboles sur l'appareil

	<p>Lisez entièrement le mode d'emploi avant d'utiliser l'appareil.</p>
	<p>Vous devez lire, comprendre et respecter l'ensemble des consignes d'avertissement.</p>
	<p>Portez toujours des lunettes et un casque de protection, ainsi qu'une protection auditive.</p>
	<p>Lorsque vous utilisez l'appareil, portez toujours des gants de sécurité anti-vibrations.</p>
	<p>Lorsque vous utilisez l'appareil, portez toujours des chaussures de sécurité antidérapantes résistant aux coupures.</p>
	<p>Les gaz d'échappement sont nocifs. Par conséquent, vous ne devez pas faire fonctionner le moteur dans des zones non ventilées.</p>
	<p>Interdiction d'allumer un feu ouvert sur le lieu de travail!</p>
	<p>Maintenez à distance de l'appareil les personnes ne prenant pas part à la production.</p>
	<p>Danger lié à la projection de pièces lorsque le moteur est en cours de fonctionnement. Respectez impérativement la distance de sécurité.</p>
	<p>Attention aux surfaces brûlantes : danger de brûlures</p>
	<p>Niveau de puissance acoustique garanti de l'appareil.</p>
	<p>Orifice de remplissage du carburant.</p>
	<p>Bouton du starter</p>

## 1. Introduction

### Fabricant:

scheppach  
 Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH  
 Günzburger Straße 69  
 D-89335 Ichenhausen

### CHER CLIENT,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera de la satisfaction et de bons résultats.

### Remarque:

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu pour responsable de tous les dommages subis par cet appareil et pour tous les dommages résultant de son utilisation, dans les cas suivants :

- Mauvaise manipulation,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non agréés,
- Remplacement et montage de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine,
- Utilisation non conforme.

### Nous vous recommandons:

De lire intégralement le manuel d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en service. Le présent manuel d'utilisation vous facilitera la prise en main et la connaissance de la machine, tout en vous permettant d'en utiliser pleinement le potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme.

Les instructions importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique ; comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et réduire les périodes d'indisponibilité ; comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine. En plus des consignes de sécurité continues dans ce manuel d'utilisation, vous devez respecter scrupuleusement les réglementations et les lois applicables lors de l'utilisation de la machine dans votre pays.

Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger de la saleté et de l'humidité, auprès de la machine. Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement. Seules les personnes formées à l'utilisation de la machine et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

En plus des indications d'utilisation contenues dans cette notice et des réglementations particulières de votre pays, il convient d'appliquer les règles techniques connues et reconnues s'appliquant en général.

## 2. Description de l'appareil (Fig. 1-3)

1. Moteur
2. Réservoir de carburant
3. Filtre à air/cache du carburateur
4. Transmission
5. Réglage du fonctionnement à vide
6. Arbre d'entraînement
7. Foret
8. Cache des connecteurs de bougies d'allumage
9. Démarreur
10. Poignée de maintien
11. Commutateur d'arrêt
12. Graisseur de la transmission
13. Levier de régulation des gaz
14. Levier de blocage
15. Couvercle de réservoir
16. Pompe à carburant

## 3. Ensemble de livraison

Carter du moteur avec poignée  
 Tarière Ø 150 mm  
 Cuve de mélange du carburant  
 Sac d'accessoires  
 Clé de la bougie d'allumage  
 Clé hexagonale 8/10 mm  
 Clé Allen 4/5 mm  
 Manuel d'utilisation

- Ouvrez l'emballage et prenez l'appareil en le sortant avec précaution de l'emballage.
- Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport.
- Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

### ⚠ Attention !

**L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille. Ils risquent de les avaler et de s'étouffer !**

## 4. Utilisation conforme à l'affectation

La machine est conforme à la directive CE actuelle relative aux machines.

- Avant de commencer à travailler, tous les équipements de protection et de sécurité doivent être montés sur la mototarière.
- La mototarière est conçue pour être utilisée par une seule personne.
- La mototarière sert à creuser des trous de plantation, pour les clôtures et les pergolas dans les sols légers. L'utilisation de la mototarière est limitée pour les sols durs, pierreux/rocheux et riches en racines.
- La personne qui utilise la machine est responsable des tierces personnes dans la zone de travail.
- Respectez toutes les consignes de sécurité et les avertissements sur la machine.



- Toutes les consignes de sécurité et les avertissements sur la machine doivent rester complets et lisibles.
- Utilisez la machine uniquement si elle est en parfait état de marche, dans le cadre de l'utilisation prévue, en parfaite connaissance des risques et des consignes de sécurité, et en conformité avec le manuel d'utilisation.
- En particulier, corrigez immédiatement les dysfonctionnements qui peuvent en affecter la sécurité !
- Il faut respecter les consignes de sécurité, les instructions de travail et d'entretien, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.
- Il faut respecter les règlements applicables pour la prévention des accidents et les autres règles de sécurité généralement reconnues.
- La machine ne doit être utilisée, entretenue ou réparée que par des personnes qui connaissent les dangers associés. Toute modification arbitraire de la machine entraîne l'annulation de la responsabilité du fabricant pour les dommages consécutifs.
- La machine doit être utilisée uniquement pour effectuer les travaux pour lesquels elle a été conçue et qui sont décrits dans le manuel d'utilisation.
- La machine ne peut être utilisée qu'avec des accessoires d'origine et des outils d'origine du fabricant.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

#### Risques résiduels:

La machine est construite en conformité avec les règles de la technique et les règles de sécurité généralement reconnues. Néanmoins, certains risques résiduels peuvent survenir pendant son fonctionnement. De plus, des risques résiduels invisibles peuvent survenir malgré toutes les précautions prises.

Les risques résiduels peuvent être minimisés en respectant totalement les consignes de sécurité et le cadre de l'utilisation conforme, ainsi que le manuel d'utilisation.

## 5. Consignes de sécurité

### ⚠ Avertissement !

**Veillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions.** Tout non-respect des consignes de sécurité et instructions peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.  
**Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une consultation ultérieure.**

- Lire le manuel avant la mise en service.
- Porter des protections auditives, des lunettes de protection et un casque.
- Porter des gants de travail.
- Porter des chaussures de sécurité.
- Ne pas retirer ou modifier les dispositifs de protection et de sécurité (interdiction !).
- Ne pas fumer dans la zone de travail (interdiction !).
- Ne pas toucher les pièces en rotation.
- Ne pas toucher les pièces chaudes.
- Éloigner les tierces personnes de la zone de travail.
- Ne pas utiliser l'appareil dans un environnement humide.
- Faire attention aux objets projetés/volants.
- Faire attention aux câbles électriques.
- Ne pas laisser les gaz d'échappement s'échapper dans un espace clos.
- L'essence est inflammable et explosive.
- Garder le moteur loin de la chaleur et des étincelles

#### Dangers et mesures de protection

- Il faut toujours être pleinement concentré sur le comportement des gens et les erreurs humaines pendant l'exécution de toutes les tâches.
- Capture des vêtements de travail
  - La mototarière peut happer et tirer les pièces de vêtement, les lacets ou les fils.
  - Portez des vêtements ajustés, des chaussures de sécurité avec des semelles antidérapantes et un renfort en acier au niveau des orteils.
  - Si vous avez des cheveux longs, portez un filet à cheveux.
  - Attention ! Soyez vigilant avec les débris non visibles.
- Secousses/rebonds de la mototarière
  - Avec les sols pierreux, durs et riches en racines solides, il est possible de produire de fortes secousses/rebonds au niveau des poignées.
  - Évitez de travailler avec la machine sur ce type de sol, pierreux, dur et riche en racines solides.
  - Attention ! Maintenez bien les poignées, portez des vêtements de protection.
- Brûlures
  - Le contact avec le tuyau d'échappement/le carter peut causer des brûlures.
  - Attention ! Laissez le moteur refroidir. Portez des gants de travail.
- Contact, inhalation
  - Les gaz d'échappement de la machine peuvent provoquer des problèmes de santé. Utilisez seulement l'appareil motorisé à l'extérieur et régulièrement.
  - Attention ! Faites de courtes pauses.
- Contact électrique
  - Lorsque vous touchez le connecteur de bougie avec le moteur allumé, une décharge électrique peut se produire.
  - Attention ! Ne retirez jamais le connecteur branché ou la bougie d'allumage pendant que le moteur est en marche.
- Perte d'acuité auditive
  - Un travail prolongé sans protection auditive avec la mototarière peut causer une perte d'acuité auditive.
  - Attention ! Portez toujours une protection auditive.
- Incendie, explosion
  - Le mélange de carburant de la machine est hautement inflammable.

- Attention ! La cigarette et les feux ouverts sont interdits pendant les travaux et le remplissage du réservoir.
- Glissades, trébuchement et chute de personnes.
- Des dommages sont possibles en cas de chute sur un sol instable.
- Attention !  
Méfiez-vous des obstacles dans la zone de travail. Assurez-vous d'avoir toujours une position stable et de porter des chaussures antidérapantes.
- Projection de racines, de pierres ou d'autres débris
- Pendant le forage, des pierres ou d'autres objets peuvent être projetés et blesser ainsi des personnes et des animaux.
- Attention !  
Assurez-vous donc de l'absence de personnes ou d'animaux dans la zone de danger et de bien porter des vêtements de protection appropriés ainsi que des lunettes de protection et des protections auditives.
- Transmettez les consignes de sécurité à toutes les personnes qui travaillent avec la machine. Le personnel chargé de travailler sur la machine doit avoir lu le manuel d'utilisation avant de commencer le travail et tout particulièrement le chapitre concernant les consignes de sécurité. Il sera trop tard pour le faire au cours de l'exécution de la tâche. Cela est particulièrement vrai pour le personnel qui travaille seulement occasionnellement sur la machine par ex. pour la préparation ou l'entretien de la machine.
- Respectez toutes les consignes de sécurité et les avertissements sur la machine.
- Toutes les consignes de sécurité et les avertissements sur la machine doivent rester complets et lisibles.
- Veillez à avoir des conditions environnementales adéquates dans la zone de travail.
- Fournissez l'éclairage adéquat dans la zone de travail et la zone environnante de la machine.
- Ne travaillez jamais dans des espaces clos ou mal ventilés.
- Gardez en tête que des gaz d'échappement sont produits lorsque le moteur est en marche et que ces derniers peuvent être inodores et invisibles.
- Faites aussi attention à votre stabilité en cas de mauvais temps, sur un terrain accidenté/inégal ou sur un terrain en pente.
- Lorsque vous travaillez sur la machine, tous les dispositifs de protection et les couvercles doivent être installés.
- Tenez éloignée toute personne ainsi que les enfants, de la zone de travail.
- Empêchez toute personne étrangère d'entrer en contact avec la machine.
- Assurez-vous que les enfants n'aient pas accès à la machine en utilisation.
- Restez vigilant et faites attention à tout ce que vous faites. Utilisez votre bon sens lors de l'exécution de vos tâches. Il ne faut pas utiliser l'appareil lorsque vous êtes distrait.
- Ne travaillez pas avec la machine si vous êtes fatigué ou que vous êtes sous l'influence de l'alcool, de drogues ou de médicaments.
- L'utilisateur doit avoir au moins 18 ans. Les apprentis doivent avoir au moins 16 ans et utiliser la machine seulement sous la supervision d'un adulte.

- Les personnes travaillant sur la machine ne doivent pas être distraites.
- Rangez la machine dans un endroit sûr afin que personne ne soit blessé par la machine posée à la verticale ou ne puisse la mettre en marche.
- Utilisez la machine uniquement conformément aux fins prévues.
- N'utilisez pas la machine dans les endroits où il y a des flammes ou des explosions.
- Portez des vêtements appropriés pour ne pas être gêné/entravé lors du travail.
- Portez des protections auditives et des lunettes de protection pendant l'exécution de vos tâches.
- Portez des chaussures de sécurité avec un renfort en acier sur les orteils, des semelles en acier et antidérapantes.
- Portez des gants de travail robustes.
- Les dispositifs de sécurité sur la machine ne doivent pas être démontés ou rendus inutilisables.
- Les travaux de modification, de réglage, de mesure et de nettoyage doivent être effectués uniquement avec un moteur éteint.
- Les travaux d'installation, de réparation et de maintenance doivent uniquement être confiés à du personnel qualifié.
- Tous les dispositifs de protection et de sécurité doivent immédiatement être remis en place après exécution des travaux de réparation et de maintenance.
- Éteignez le moteur avant d'effectuer les travaux de réparation.
- Méfiez-vous des pièces et des dispositifs de sécurité endommagés.
- Les pièces défectueuses doivent être réparées par un technicien qualifié ou être remplacées.
- Utilisez seulement des pièces de rechange Woodster d'origine.
- L'utilisation de pièces de rechanges qui ne proviennent pas de chez Woodster peut générer un risque de dommages corporels ou matériels.
- La machine ne doit être utilisée que pour les fins prévues. L'utilisateur sera seul responsable en cas d'utilisation non-conforme. Le fabricant décline toute responsabilité en cas d'utilisation non-conforme.

#### **Zconsignes de sécurité pour les machines fonctionnant avec de l'essence**

- Les moteurs à combustion présentent un danger particulier pendant leur fonctionnement et leur ravitaillement en carburant.
- Respectez toujours les avertissements et les consignes de sécurité indiquées en supplément.
- Le non-respect de ces avertissements et consignes de sécurité peut entraîner des blessures graves voire mortelles.
- Ne travaillez jamais dans des espaces clos ou mal ventilés.
- Gardez en tête que des gaz d'échappement sont produits lorsque le moteur est en marche et que ces derniers peuvent être inodores et invisibles.
- Les gaz d'échappement du moteur contiennent du dioxyde de carbone toxique.
- Rester trop longtemps dans un environnement avec un taux de dioxyde de carbone élevé peut conduire à la perte de conscience et à la mort.
- N'utilisez pas la machine à proximité d'une flamme nue.

- Ne fumez pas lors du remplissage du réservoir.
- Ne renversez pas de carburant lors du remplissage du réservoir.
- Le bouchon du réservoir doit toujours être bien fermé.
- N'entrez pas en contact avec les gaz d'échappement pendant que le moteur tourne (risque de brûlures).
- Ne touchez pas le connecteur de bougie pendant que le moteur tourne (décharge électrique).
- Laissez la machine refroidir avant de modifier ou de réparer et enlevez toujours le connecteur de bougie.
- N'utilisez pas d'essence ou d'autres solvants pour nettoyer la machine. Risque d'explosion !
- fendem Motor, (Elektrischer Schlag)
- Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie Umbau oder Reparaturarbeiten durchführen und entfernen Sie immer den Zündkerzenstecker.
- Verwenden Sie kein Benzin und Lösungsmittel zur Reinigung. Explosionsgefahr!

### Remplissage du reservoir de carburant:

Remarque : Moteur à deux temps, rapport de mélange 1:40

Respectez impérativement les consignes de sécurité! La manipulation des carburants réclame la plus grande prudence.

- Ne faites le plein que lorsque le moteur est arrêté!
- Nettoyez bien le pourtour des zones de remplissage afin qu'aucune impureté ne parvienne dans le réservoir de mélange de carburants ou d'huile.
- Dévissez le bouchon du réservoir et versez le mélange de carburant ou l'huile de chaîne de tronçonneuse jusqu'au bord inférieur de la goulotte de remplissage.
- Agissez prudemment afin de ne pas faire déborder le mélange de carburant ou l'huile de chaîne de tronçonneuse.
- Revissez le bouchon du réservoir à fond.
- Une fois le ravitaillement terminé, nettoyez le bouchon du réservoir et le pourtour de celui-ci. Vérifiez qu'il est toujours étanche!

### Remarque:

Pour obtenir le mélange carburant/huile adapté, commencez toujours par prémélanger le volume d'huile prévu dans un demi-volume de carburant, puis ajoutez le reste du carburant. Avant de verser le mélange dans la tarière, agitez-le bien.

**Il n'est pas judicieux, par excès de prudence, d'augmenter la proportion d'huile du mélange pour moteur à deux temps au-delà de la proportion indiquée car cela aurait pour effet de démultiplier les résidus de combustion qui nuisent à l'environnement et détériorent le conduit des gaz d'échappement du cylindre, ainsi que le pot d'échappement. En outre, il en résulte une augmentation de la consommation de carburant et une diminution des performances.**

### Stockage du carburant

Les carburants ne peuvent être stockés que pendant une durée limitée. Le carburant et les mélanges de carburant vieillissent sous l'effet de l'évaporation, en particulier par de fortes températures. Par conséquent, le carburant et les mélanges de carburant stockés trop longtemps peuvent engendrer des problèmes de démarrage et endommager le moteur.

Par conséquent, vous ne devez acheter que le volume de carburant devant être consommé en quelques mois. En cas de fortes températures, consommez le carburant mélangé dans un laps de temps de 6 à 8 semaines.

**Le carburant ne doit être stocké que dans des contenants homologués et au sec, au frais et à un emplacement sûr!**

**Évitez tout contact avec la peau et les yeux!**

Les produits à base d'hydrocarbures, ainsi que les huiles assèchent la peau. En cas de contact répété et prolongé, la peau se dessèche. Il peut en résulter diverses maladies de peau, des réactions allergiques se sont déjà produites.

Tout contact de l'huile avec les yeux entraîne des irritations. En cas de contact avec les yeux, ceux-ci doivent être rincés à l'eau claire. Si l'irritation persiste, consultez immédiatement un médecin!

Vérifiez le niveau de carburant, le bouchon du réservoir et le réservoir de carburant pour déceler d'éventuelles fuites ou fissures. Il ne faut pas utiliser la machine si elle présente de tels dommages.

Ne remplissez pas la machine si le moteur est encore chaud ou pendant qu'il tourne.

Ne remplissez pas le réservoir de carburant de la machine à proximité d'une flamme nue.

### Durée d'utilisation :

L'utilisation de la mototarière peut provoquer des troubles de la circulation au niveau des doigts, des mains ou des poignets. Vous pouvez ressentir des symptômes tels que, par ex., des douleurs dans une partie du corps, des picotements, des modifications cutanées.

Si ces symptômes apparaissent, consultez un médecin.

Utilisez des gants appropriés et faites des pauses régulières.

**Conservez bien ces consignes de sécurité.**

## 6. Données techniques

Dimensions sans le foret L x l x H mm	540 x 310 x 370
Type de construction du moteur:	1 cylindre/2 temps
Puissance max. du moteur kW	1,3
Capacité ccm	51,7
Régime de ralenti 1/min	3000
Vitesse max. du moteur 1/min	9600
Vitesse nominale du foret 1/min	0-310
Niveau de vibration sur la poignée m/s <sup>2</sup>	15,62
Carburant	Essence 90 octane
Capacité du réservoir l	1
Rapport de mélange de l'huile de moteur à 2 temps sur le carburant	1:40
Poids kg	9,5

Sous réserve de modifications techniques !

### Limitez le niveau sonore et les vibrations à un minimum !

- Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
- Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.
- Portez des gants.

## 7. Avant la mise en service

### Montage

Pour des raisons techniques d'emballage, votre machine n'est pas complètement montée.

Insertion du foret de la mototarière Fig. 2

- Insérez le foret (7) dans l'arbre d'entraînement (6) de sorte que les deux trous soient alignés.
- Insérez la broche d'entraînement (A).
- Fixez avec la goupille (B) et pliez légèrement.

### Réservoir Fig. 1

- Dévissez le bouchon du réservoir (15).
- Versez le mélange de carburant à l'aide d'un entonnoir.
- Tenez compte ici de la dilatation du carburant. Ne remplissez pas totalement le réservoir.
- Revissez bien le bouchon du réservoir (15) et nettoyez la zone des éventuelles traces de mélange de carburant.

### Mélange de carburant

Le moteur de la mototarière est un moteur à deux temps. Il fonctionne avec un mélange de carburant en proportion respectives de 1:40 d'huile de moteur à deux temps et de carburant. Le carburant nécessaire est une essence normale sans plomb avec un indice d'octane de recherche d'au moins 91. La lubrification du moteur est effectuée en mélangeant une huile de moteur à deux temps de haute qualité.



Le mélange de carburant ne se fait pas dans le réservoir d'essence. Pour ce faire, utilisez le récipient de mélange fourni ou tout autre récipient adapté. Ce n'est seulement après avoir mélangé et bien agité le mélange de carburant qu'il est versé dans le réservoir.

- Utilisez uniquement du carburant propre et frais. La présence d'eau ou d'impuretés dans l'essence cause des dégâts dans le système de carburant.
- Remplissez le réservoir dans un endroit bien aéré, avec le moteur coupé. Si le moteur vient juste d'être arrêté, laissez-le d'abord refroidir. Ne remplissez jamais le réservoir d'un moteur dans un bâtiment où les vapeurs d'essence pourraient atteindre des flammes ou des étincelles.
- L'essence est extrêmement inflammable et explosive. Vous pouvez souffrir de brûlures ou d'autres blessures graves lors de la manipulation du carburant.
- Arrêtez le moteur et tenez-le éloigné de la chaleur, des étincelles et des flammes.
- Remplissez le réservoir de carburant uniquement à l'extérieur.
- Essayez immédiatement l'essence renversée.

### Corde de démarrage (Fig. 1)

Le moteur démarre en tirant sur la corde de démarrage (9).

### Levier du démarreur (Fig. 3)

Le levier du démarreur (C) ferme et ouvre la valve du démarreur dans le carburateur. En position «  », le mélange air-essence est concentré pour le démarrage à froid du moteur. La position «  » est utilisée pour le fonctionnement du moteur et pour le démarrage du moteur à chaud.

### Vis de réglage du régime de ralenti (Fig. 3)

Vous pouvez régler le mélange gazeux pour le ralenti de la mototarière avec la vis (D) Si le mélange au ralenti est réglé à des valeurs un peu trop élevées (le foret tourne sur lui-même au ralenti), le mélange gazeux peut être réduit en tournant la vis lentement dans le sens antihoraire.

Attention ! Les autres travaux sur le carburateur doivent être effectués seulement par un atelier spécialisé

## 8. Commande

### Avant la mise en service, il est important de connaître et de suivre les consignes de sécurité.

Avant tout travail avec la mototarière, éteignez toujours le moteur, retirez les connecteurs branchés et portez des gants de protection. On peut démarrer la mototarière seulement après avoir effectué l'assemblage et toutes les vérifications.



ATTENTION ! Lisez attentivement les consignes de sécurité (voir « Consignes de sécurité ») et les informations supplémentaires pour les machines fonctionnant avec de l'essence).

Attention ! Portez des chaussures de sécurité et des vêtements de travail ajustés pour éviter les blessures. Avant la mise en service, il est important de connaître et de suivre les consignes de sécurité.


- Respectez les réglementations nationales relatives au travail, lorsque vous utilisez la mototarière sur des terrains ou voies publiques.
- Tenez les personnes adultes, les enfants et les animaux en dehors de la zone de danger.
- Cherchez sur la surface de travail la présence de débris et enlevez-les.
- Le moteur doit toujours être coupé lorsque vous quittez la machine.
- Vérifiez le bon état de fonctionnement de la mototarière.
- Ne travaillez pas seul ; en cas d'urgence, une personne doit se trouver à proximité.
- Maintenez la mototarière à deux mains lorsque vous travaillez avec.
- Veillez à toujours être stable sur vos pieds même pendant le processus de forage.
- Ne vous penchez pas trop en avant lorsque vous utilisez la machine.
- Veillez à avoir un ralenti propre et sans à-coups.
- Le foret ne doit pas tourner au ralenti lorsque le moteur fonctionne à chaud.
- Éteignez immédiatement le moteur en cas de modification de son comportement.
- La mototarière en surchauffe ne doit pas être placée sur de l'herbe sèche ou des objets inflammables. (Risque d'incendie !)

- Forez dans le sol en plusieurs points pour enlever la terre entre deux points de forage.
- Creusez à la verticale avec la mototarière et non en oblique.
- Sécurisez toujours les trous de forage ou bien vous courez un risque de blessure !
- La mototarière permet uniquement de faire des trous dans le sol.
- Les autres applications ne sont pas autorisées.

#### Démarrer le moteur (Fig. 3):

- Quand le moteur est froid, le levier de démarrage (C) est en position « OFF  ».
- Quand le moteur est chaud, le levier de démarrage (C) est en position « ON  ».
- Actionnez la pompe à carburant (16) par plusieurs pressions successives jusqu'à ce que du carburant apparaisse dans la pompe.
- Appuyez sur le commutateur d'arrêt (11) afin de le mettre en position „Start“.
- Tirez légèrement sur la corde de démarrage (9) jusqu'à sentir une résistance, puis tirez fermement 2 à 3 fois sur la corde de traction jusqu'à ce que le moteur de déclenche brièvement.

**ATTENTION !** Ne faites pas sortir le câble de démarrage de plus de 50 cm env. et faites-le à nouveau rentrer à la main lentement. Pour garantir un bon comportement au démarrage, vous devez impérativement exercer sur le câble de démarrage une traction rapide et puissante.

- Le levier de démarrage (C) est en position « ON  ».
- Tirez à nouveau 2 à 3 fois sur la corde de démarrage jusqu'à ce que le moteur se déclenche et fonctionne au ralenti.
- Attention ! La mototarière commence à tourner lorsque vous appuyez sur le levier des gaz.

#### Arrêter le moteur

Appuyez sur le commutateur d'arrêt (11) afin de le mettre en position Stop.

Au redémarrage du moteur, appuyez au préalable sur le commutateur d'arrêt (11) afin de le remettre en position Start.

Vérifiez avant de démarrer le moteur :

- Le niveau de carburant - le réservoir doit être au moins à moitié plein
- l'état des conduites de carburant
- La bonne étanchéité des connexions boulonnées extérieures.
- La mototarière doit pouvoir fonctionner librement

#### Fonctionnement

Démarrez la mototarière et utilisez le levier de régulation des gaz (13).

Régulez le gaz en fonction de la nature du sol pour obtenir un résultat optimal.

Avec une nature de sol optimale qui permet de travailler à une vitesse uniforme, vous pouvez bloquer le levier de régulation des gaz (13) à l'aide de la vis de réglage (14) (en position centrale des gaz) pour faciliter le travail.

**Le moteur doit toujours être coupé lorsque vous quittez la mototarière.**

## 9. Nettoyage et maintenance

### Nettoyage

- Nous recommandons de nettoyer l'appareil directement après chaque utilisation.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergeant; ils pourraient endommager les pièces en matières plastiques de l'appareil. Veillez à ce qu'aucune eau n'entre à l'intérieur de l'appareil.

### Entretien

Avant tout travail sur la machine, enlevez le connecteur de bougie et dévissez la bougie d'allumage. (Haute tension)

Veillez respecter le programme d'entretien.

### Tous les jours avant de commencer le travail

Vérifiez le réservoir de carburant et les tuyaux pour déceler d'éventuelles fuites.

Inspectez les pièces de fixations, le couvercle des gaz d'échappement, le couvercle du filtre à air, l'huile de transmission, l'assise de la mototarière et le bon fonctionnement des éléments de commande

### Après 20 heures de fonctionnement

Nettoyez le filtre à air et vérifiez la bougie d'allumage.

### Après 100 heures de fonctionnement

Nettoyez le réservoir de carburant et remplacez la bougie d'allumage.

### Après 300 heures de fonctionnement

Remplacez le filtre à air.

### Huile de transmission

Remarque : Un niveau trop faible d'huile de transmission peut endommager le moteur. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages en résultant ; l'utilisateur est seul responsable des risques encourus

**Attention ! Pas de cigarettes et pas de flammes nues. Risque d'explosion**

### Filtre à air Fig. 4-5

Un nettoyage régulier du filtre à air permet d'éviter des dysfonctionnements du carburateur.

Nettoyage du filtre à air et remplacement des éléments du filtre à air :

- Dévissez la vis (E) du boîtier du filtre à air (3), enlevez le couvercle du filtre à air et vérifiez le filtre à air.
- Remplacez les éléments endommagés.
- Nettoyez les saletés à l'intérieur du boîtier du filtre à air avec un chiffon propre et humide.
- Retirez avec soin l'élément du filtre à air en mousse (F) et vérifiez pour des dommages éventuels. Remplacez si nécessaire.
- Nettoyez l'élément du filtre air en mousse (F) avec de l'eau chaude et une solution de savon douce. Rincez abondamment avec de l'eau claire puis séchez bien.

### Attention !

N'utilisez pas d'essence ou de solvant pour nettoyer. Risque d'explosion

- Remplacez l'élément du filtre à air en mousse (F) et remontez le boîtier du filtre à air.

Le moteur ne fonctionnera pas sans filtre à air ou avec un élément de filtre à air endommagé. Cela peut causer des dommages aux moteurs. Dans ce cas : le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages résultant d'une mauvaise utilisation ; l'utilisateur est seul responsable des risques qu'il encourt.

### Bougie d'allumage Fig. 6-7

Les gaz d'échappement/le boîtier deviennent (devient) très chaud(s) pendant le fonctionnement de l'appareil. Attendez jusqu'à ce que le moteur soit froid. Ne touchez JAMAIS le moteur lorsqu'il est chaud.

- Démontez le cache des connecteurs de bougies d'allumage (8) en retirant la vis (G) à l'aide de la clé fournie.
- Retirez le connecteur de bougie (H).
- Dévisser la bougie d'allumage (I) et vérifiez-la.
- Vérifiez l'isolateur. En cas de dommages comme par exemple des fissures ou des craquelures: Remplacez la bougie d'allumage (I).
- Nettoyez les électrodes de la bougie d'allumage avec une brosse métallique.
- Vérifiez et ajustez l'écartement des électrodes. Pour la distance, voir les 0,75 mm.
- Vissez la bougie d'allumage (I) et serrez avec la clé de la bougie d'allumage.
- Remettez le connecteur de bougie (H) sur la bougie d'allumage (I).
- Montez le cache des connecteurs de bougies d'allumage (8)

Assurez-vous qu'aucune saleté ne tombe dans la tête de cylindre pendant le remplacement.

Vérifiez la bonne installation de la bougie d'allumage (I).

- Une bougie d'allumage (I) lâche peut endommager le moteur par surchauffe.
- Un vissage excessif peut endommager le filetage dans la tête de cylindre.

Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages résultant d'une mauvaise utilisation ; l'utilisateur est seul responsable des risques qu'il encourt.

### Remplacement du système d'aspiration Fig. 8

Le filtre en feutre (J) du système d'aspiration peut se détériorer à force d'être utilisé. Pour garantir une admission de carburant impeccable dans le carburateur, la tête d'aspiration doit être remplacée tous les trimestres.

En vue de son remplacement, extrayez la tête d'aspiration avec un crochet métallique en passant par l'ouverture du bouchon du réservoir.

## 10. Stockage et transport

### Transport

Laissez refroidir le moteur de la machine avant le transport ou le stockage dans une pièce fermée, pour éviter les brûlures et les risques d'incendie.

Pour changer l'emplacement même sur une courte distance pendant le travail, il faut arrêter le moteur.

Portez la mototarière seulement avec les poignées. Ne touchez pas le carter/boîtier (risque de brûlures).

En cas de transport dans un véhicule, veillez à ce que la mototarière ait une position sûre/stable.

Lors du transport, le réservoir de carburant (2) doit être entièrement vidé.

### Stockage

Ne rangez jamais une tarière pendant plus de 30 jours sans procéder comme suit.

Suivez les instructions de nettoyage et des instructions de maintenance avant de procéder au stockage!

### Rangement de la tarière

Si vous rangez une tarière pendant plus de 30 jours, celle-ci doit être agencée en conséquence. Si ces conseils ne sont pas suivis, le restant d'essence se trouvant dans le carburateur s'évaporerait, laissant un résidu similaire à du caoutchouc. Ceci pourrait entraîner des difficultés de démarrage suivies de réparations onéreuses.

- Enlever doucement le bouchon du réservoir à essence afin de libérer la pression éventuelle due à l'essence évaporée dans le réservoir. Vidanger le réservoir de carburant avec soin.
- Démarrez le moteur et laissez-le tourner jusqu'à ce que le moteur s'arrête pour retirer le carburant du carburateur.
- Laisser refroidir le moteur (environ 5 min).
- Enlevez la bougie d'allumage.
- Verser 1 cuillerée à café d'huile 2 temps propre dans la chambre de combustion. Tirer lentement le cordon du lanceur plusieurs fois de manière à lubrifier les composants internes. Remonter la bougie.
- Rangez la tarière dans un lieu sec, à bonne distance des éventuelles sources d'ignition, telles que des fours, chaudières à l'eau chaude avec gaz, dessiccateurs de gaz, etc.

### Remise en service de la tarière

- Retirer la bougie.
- Tirer vigoureusement sur le cordon du lanceur de manière à éliminer l'excès d'huile présent dans la chambre de combustion.
- Nettoyez la bougie d'allumage et veillez à ce que l'écartement des électrodes de la bougie d'allumage soit correct ou remplacez-la par une nouvelle bougie d'allumage présentant un écartement des électrodes correct.
- Préparer la mototarière pour son utilisation.
- Remplir le réservoir à carburant d'un mélange huile/essence approprié. Voir la section Carburant et Lubrification.

## 11. Informations service après-vente

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure\*: bougie d'allumage, foret

\* Pas obligatoirement compris dans la livraison !

## 12. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport.

Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières.

L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques.

Éliminez les composants défectueux dans les systèmes d'élimination des déchets spéciaux.  
Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

### 13. Dépannage

Dérangement	Origine	Mesure
Le moteur ne démarre pas.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Le câble de la bougie d'allumage est débranché.</li> <li>2. Plus de carburant ou vieux carburant.</li> <li>3. Le levier de commande n'est pas dans la bonne position de démarrage.</li> <li>4. Le démarreur n'est pas en position ON (marche).</li> <li>5. Les conduites de carburant sont bloquées.</li> <li>6. Bougie d'allumage encrassée.</li> <li>7. Le moteur est humide.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Connectez le câble de la bougie d'allumage solidement à la bougie.</li> <li>2. Remplissez le réservoir de carburant avec du carburant propre et frais.</li> <li>3. Poussez le levier de commande en position de démarrage.</li> <li>4. Lors d'un démarrage à froid, l'accélérateur doit être couché sur le démarreur.</li> <li>5. Nettoyez les conduites de carburant.</li> <li>6. Nettoyez, ajustez l'écartement ou remplacez la bougie d'allumage.</li> <li>7. Attendez quelques minutes avant de redémarrer.</li> </ol>
Le moteur tourne par à-coups.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Câble de la bougie d'allumage débranché.</li> <li>2. La machine fonctionne avec le DÉMARREUR.</li> <li>3. Conduites de carburant bouchées ou carburant trop vieux.</li> <li>4. Aérations bouchées.</li> <li>5. Présence d'eau ou d'impuretés dans le système de carburant.</li> <li>6. Filtre à air encrassé.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Rebranchez bien le câble de la bougie d'allumage.</li> <li>2. Placez le levier de démarrage en position OFF (arrêt).</li> <li>3. Nettoyez les conduites de carburant. Remplissez le réservoir de carburant avec du carburant propre et frais.</li> <li>4. Nettoyez les aérations.</li> <li>5. Vidangez le réservoir de carburant. Remplissez ensuite le réservoir de carburant avec du carburant frais.</li> <li>6. Nettoyez le filtre à air ou remplacez-le.</li> </ol>
Surchauffe du moteur	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Trop peu d'huile dans le moteur.</li> <li>2. Filtre à air encrassé. Débit d'air limité.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Remplir dans le mélange d'huile combustible correct dans le réservoir.</li> <li>2. Nettoyez le filtre à air ou remplacez-le.</li> <li>3. Retirez le boîtier du ventilateur et nettoyez-le.</li> </ol>
Le moteur ne s'arrête pas lorsque que la vanne de l'accélérateur est en position STOP, ou La vitesse du moteur n'augmente pas lorsque la vanne de l'accélérateur a été réglée.	Saleté sur la transmission de l'accélérateur.	Enlevez la saleté.

Si ces mesures ne corrigent pas le dysfonctionnement ou si vous rencontrez des problèmes qui ne sont pas listés ici, veuillez alors faire vérifier votre appareil par un professionnel.

## Índice de contenidos

1.	Introducción .....	26
2.	Descripción del aparato (Fig. 1-3) .....	26
3.	Volumen de entrega.....	26
4.	Uso adecuado .....	26
5.	Instrucciones de seguridad .....	27
6.	Características técnicas .....	29
7.	Antes de la puesta en marcha .....	29
8.	Manejo.....	30
9.	Mantenimiento y limpieza .....	31
10.	Almacenamiento y transporte .....	31
11.	Información de servicio .....	32
12.	Eliminación y reciclaje .....	32
13.	Subsanación de averías .....	33



## Explicación de los símbolos que aparecen sobre el aparato

	<p>Lea las presentes instrucciones de servicio completas antes de utilizar el equipo.</p>
	<p>Lea, entienda y respete todas las advertencias</p>
	<p>Utilice siempre gafas de protección, protección auditiva y un casco protector.</p>
	<p>Utilice siempre guantes de seguridad y antivibración cuando utilice el equipo.</p>
	<p>Utilice siempre calzado de seguridad antideslizante protector contra los cortes cuando utilice el equipo.</p>
	<p>Los gases de escape son tóxicos, por lo que no debe hacer funcionar el motor en espacios sin ventilación.</p>
	<p>¡Prohibidos los fuegos y llamas abiertas en la zona de trabajo!</p>
	<p>Mantenga alejada del equipo a toda persona no autorizada.</p>
	<p>Peligro por piezas lanzadas con el motor en marcha. Mantener a toda costa la distancia de seguridad.</p>
	<p>Atención: superficies calientes, peligro de quemadura</p>
	<p>Nivel de potencia acústica del equipo garantizada.</p>
	<p>Abertura para el llenado de combustible.</p>
	<p>Estrangulador de aire</p>

## 1. Introducción

### Fabricante:

#### **scheppach**

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschine GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### Estimado cliente,

Le deseamos mucho éxito y satisfacción al trabajar con su nuevo equipo scheppach.

### NOTA:

Conforme a la ley de responsabilidad de productos, el fabricante de este equipo no se responsabiliza de los daños causados por y en el mismo, en los casos siguientes:

- trato indebido.
- no observación de las instrucciones de uso.
- reparaciones realizadas por personas no autorizadas.
- instalación y recambio de „piezas de repuesto no originales de scheppach“.
- empleo para fines inadecuados.

### RECOMENDACIONES:

Lea el texto completo del manual de instrucciones antes del montaje y puesta en funcionamiento del dispositivo. Estas instrucciones de uso están pensadas para que le resulte más fácil familiarizarse con el dispositivo y utilizar sus posibilidades de uso.

Las instrucciones de uso contienen notas importantes sobre cómo trabajar de manera segura, adecuada y económica con su máquina y cómo evitar peligros, ahorrar en costes de reparaciones, reducir el tiempo de inactividad y aumentar la fiabilidad y vida útil de la máquina. Además de las normas de seguridad contenidas en este escrito usted debe, en todo caso, cumplir con la normativa aplicable de su país con respecto al manejo de esta máquina.

Ponga las instrucciones de uso en una funda de plástico transparente para protegerlas de la suciedad y la humedad y guárdelas cerca de la máquina. Cada operario debe leer y observar las instrucciones antes de empezar el trabajo. Solo las personas que han recibido formación sobre el uso de la máquina y se les ha informado sobre los peligros y riesgos relacionados con ella pueden usarla. Debe cumplirse la edad mínima requerida.

Además de las normas de seguridad contenidas en el presente manual de instrucciones y las normativas especiales de su país, deben observarse las normas técnicas generalmente reconocidas para el funcionamiento de máquinas de trabajo con madera.

Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones y advertencias de seguridad.

## 2. Descripción del aparato (Fig. 1-3)

1. Motor
2. Depósito de combustible
3. Filtro de aire / cubierta del carburador
4. Engranaje
5. Modo de marcha en vacío
6. Semieje propulsor
7. Broca
8. Cubierta del conector de la bujía de encendido
9. Cable de mando del estrangulador
10. Pasamano
11. Palanca de parada
12. Racor de lubricación del engranaje
13. Palanca de regulación del gas
14. Palanca de inmovilización
15. Tapa del depósito
16. Bomba de combustible

## 3. Volumen de entrega

Cárter de motor con asa

Motoahoyadora Ø 150 mm  
200 mm

Depósito mezclador de gasolina

Bolsa de accesorios

Llave de bujías de encendido

Llave hexagonal 8/10 mm

Llave hexagonal de pipa 4/5 mm

Instrucciones de servicio

- Abrir el embalaje y extraer cuidadosamente el aparato.
- Retirar el material de embalaje, así como los dispositivos de seguridad del embalaje y para el transporte (si existen).
- Comprobar que el volumen de entrega esté completo.
- Comprobar que el aparato y los accesorios no presenten daños ocasionados durante el transporte.
- Si es posible, almacenar el embalaje hasta que transcurra el periodo de garantía.

### **⚠ Atención!**

**¡El aparato y el material de embalaje no son un juguete! ¡No permitir que los niños jueguen con bolsas de plástico, láminas y piezas pequeñas!**

## 4. Uso adecuado

La máquina cumple la directiva de máquinas CE en vigor.

- Antes de proceder al trabajo deben estar montados en la motoahoyadora todos los dispositivos de protección y seguridad.
- La motoahoyadora se ha concebido para su manejo por una sola persona.
- La motoahoyadora se utiliza para excavar hoyos a fin de colocar pérgolas y vallas sobre suelo ligero. La adecuación de la motoahoyadora para su uso sobre suelo duro, pedregoso o penetrado por raíces es limitada.
- El personal de servicio es responsable en la zona de trabajo frente a personas no autorizadas.
- Observar todas las indicaciones de seguridad y relativas a los peligros.
- Las indicaciones de seguridad y relativas a los pe-

ligros inherentes deben conservarse íntegramente en perfecto estado de legibilidad.

- La máquina solo debe usarse en estado técnicamente perfecto y para el uso previsto, con conciencia de la seguridad y los peligros, observando las instrucciones de servicio.
- ¡Las averías que puedan afectar especialmente a la seguridad deben ser subsanadas de inmediato!
- Deben observarse las prescripciones de seguridad, trabajo y mantenimiento del fabricante, así como las dimensiones indicadas en los Datos técnicos.
- Deben observarse las prescripciones de prevención de accidentes aplicables y las reglas técnicas de seguridad especiales reconocidas con carácter general.
- La máquina únicamente debe ser utilizada, mantenida o reparada por personal familiarizado con ella e instruido acerca de los peligros potenciales durante su uso. En caso de modificación arbitraria de la máquina quedará anulada la garantía del fabricante por los daños derivados.
- La máquina debe utilizarse únicamente para los trabajos para los que se ha concebido y que se describen en las instrucciones de servicio.
- La máquina únicamente debe usarse con accesorios y herramientas originales del fabricante.

Utilizar la máquina sólo en los casos que se indican explícitamente como de uso adecuado. Cualquier otro uso no será adecuado. En caso de uso inadecuado, el fabricante no se hace responsable de daños o lesiones de cualquier tipo; el responsable es el usuario u operario de la máquina.

Tener en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, industrial o en taller. No asumiremos ningún tipo de garantía cuando se utilice el aparato en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares.

#### Riesgos residuales:

La máquina se ha construido de acuerdo con los últimos avances tecnológicos y observando las reglas técnicas de seguridad de aplicación reconocida. Aun así pueden emanar determinados riesgos residuales durante el trabajo.

Asimismo, a pesar de todas las precauciones adoptadas pueden existir riesgos residuales no patentados.

Los riesgos residuales se pueden minimizar observando las „indicaciones de seguridad“ y el „uso conforme al previsto“ y siguiendo las instrucciones de servicio en su integridad.

## 5. Instrucciones de seguridad

### ⚠ ¡Aviso!

Lea todas las instrucciones de seguridad e indicaciones. El incumplimiento de dichas instrucciones e indicaciones puede provocar descargas, incendios y/o daños graves. Guarde todas las instrucciones de seguridad e indicaciones para posibles consultas posteriores.

### Tener en cuenta

- Antes de realizar la puesta en marcha, leer el manual
- Llevar protección auditiva, gafas protectoras y casco
- Usar guantes de trabajo
- Utilizar calzado de protección
- Está prohibido retirar o modificar los dispositivos de protección y seguridad
- Prohibido fumar en la zona de trabajo
- No introducir las manos en los componentes giratorios
- No tocar componentes calientes
- No permitir el acceso a personas ajenas a la empresa
- No utilizar el equipo en ambientes húmedos
- Advertencia de peligro por objetos voladores
- Advertencia de peligro por tensión eléctrica
- Cuidado No permitir el escape de gases en una zona cerrada
- Los combustibles son inflamables y explosivos
- Mantener el motor alejado del calor y de chispas

### Peligros y medidas de protección

- Conducta del personal, Conducta indebida, Estar siempre plenamente concentrado en todos los trabajos.
- La vestimenta de trabajo puede introducirse o enrollarse en el equipo.
  - La broca puede agarrar y tirar de las prendas de ropa, cordones o hilos.
  - Llevar ropa ajustada, calzado de seguridad con suelas antideslizantes y puntera de acero,
  - En caso de tener el cabello largo, utilice una red para el pelo.
  - ¡Atención! En caso de cuerpos extraños no visibles.
- Sacudida a través de la broca
  - En caso de suelos pedregosos, duros y con muchas raíces, pueden provocarse en las asas sacudidas fuertes.
  - Evite utilizar este equipo en suelos pedregosos, duros y con muchas raíces.
  - ¡Atención! Agarrar bien las palancas de funcionamiento, utilizar ropa de protección.
- Quemaduras
  - Tocar el tubo de escape/cárter puede ocasionar quemaduras.
  - ¡Atención! Dejar enfriar el equipo de motor. Llevar guantes de trabajo de protección
- Contacto, inhalación
  - Los gases de escape de la máquina pueden ser perjudiciales para la salud. Utilizar el equipo de motor solo al aire libre y
  - ¡Atención! hacer pausas regulares.
- Contacto eléctrico
  - Tocar el conector de la bujía de encendido con el motor en marcha puede provocar descargas eléctricas.
  - ¡Atención! No tocar nunca el conector de la bujía o la bujía de encendido con el motor en marcha.
- Lesiones auditivas
  - El trabajo con la motoahoyadora durante largos periodos de tiempo sin protección puede provocar lesiones auditivas.
  - ¡Atención! Llevar siempre protección auditiva.

- Fuego, explosión
  - La mezcla de combustible de la máquina es inflamable.
  - ¡Atención! Está prohibido fumar y tener llamas abiertas durante el trabajo y el repostaje.
- Resbalamientos, tropiezos o caídas de personas
  - Puede tropezarse o lesionarse sobre las superficies inestables.
  - ¡Atención!  
Preste atención a los obstáculos en la zona de trabajo. Asegúrese siempre de estar sobre una superficie segura y utilice calzado antideslizante.
- Raíces, piedras o cuerpos extraños que puedan salir proyectados
  - Al perforar, las proyecciones de piedras o trozos de madera pueden lesionar a personas y animales.
  - ¡Atención!!  
Cerciórese de que no haya personas ni animales en la zona de trabajo y utilice las prendas de protección pertinentes, así como la protección auditiva y ocular.
- Transmita las indicaciones de seguridad a todas las personas que trabajen en la máquina. El personal encargado de realizar actividades en la máquina debe haber leído las instrucciones de servicio y, especialmente, el capítulo de las indicaciones de seguridad. Durante el trabajo ya será demasiado tarde. Ello es válido especialmente para el personal empleado en trabajos realizados en la máquina solo ocasionalmente (p. ej. equipamiento o mantenimiento).
- Observar todas las indicaciones de seguridad y relativas a los peligros.
- Las indicaciones de seguridad y relativas a los peligros inherentes deben conservarse íntegramente en perfecto estado de legibilidad.
- Preste atención a las condiciones del entorno en el lugar de trabajo.
- Provea en la zona de trabajo y del entorno de la máquina unas condiciones de iluminación suficientes.
- No trabaje nunca en estancias cerradas o mal ventiladas.
- Tenga precaución durante el funcionamiento del motor ante los gases de escape que se producen, los cuales pueden resultar inodoros e imperceptibles.
- En caso de unas malas condiciones meteorológicas, preste atención a los terrenos desiguales o al estado seguro de pendientes o laderas.
- Durante el trabajo en la máquina deben montarse todos los dispositivos de protección y cubiertas.
- Mantenga alejadas de la zona de trabajo a las personas ajenas, especialmente a niños.
- Impida que personas ajenas a la empresa puedan acercarse a la máquina o manipularla.
- Preste atención a que ningún niño tenga acceso a una máquina no utilizada.
- Trabaje con atención y sea totalmente consciente de lo que hace. Trabaje de forma metódica. No emplee el equipo si no está totalmente concentrado.
- No trabaje en la máquina si se encuentra cansado o bajo los efectos del alcohol, drogas o medicamentos.

- Las personas de servicio deben tener cumplida una edad mínima de 18 años. El personal en formación debe tener una edad mínima de 16 años, pero no podrá trabajar en la máquina sin la supervisión de un trabajador experimentado.
- Las personas que estén trabajando con la máquina no deben distraerse de su trabajo.
- Conserve la máquina en lugar seguro, de forma que nadie puede herirse con la máquina emplazada o pueda ponerla en marcha.
- Utilice la máquina únicamente para el uso conforme al previsto.
- No utilice el equipo en lugares donde haya riesgo de incendio o de explosión.
- Lleve ropa de trabajo adecuada que no le moleste durante el trabajo.
- Lleve durante el trabajo protección auditiva y gafas protectoras.
- Lleve calzado protector con puntas y suelas de acero y perfil antideslizante.
- Lleve unos guantes de trabajo fuertes.
- Los dispositivos de seguridad de la máquina no deben desmontarse ni inutilizarse.
- Los trabajos de reequipamiento, ajuste, medición y limpieza únicamente deben realizarse con el motor parado.
- Las instalaciones, las reparaciones y los trabajos de reparación únicamente deben ser realizados por personal técnico.
- Todos los dispositivos de protección y seguridad deben volver a montarse tras concluir los trabajos de reparación y mantenimiento.
- Para subsanar posibles averías, pare siempre el motor.
- Preste atención a los componentes y dispositivos de protección dañados.
- Los componentes defectuosos deben ser reparados o sustituidos por personal técnico autorizado.
- Utilice únicamente piezas de repuesto originales.
- El uso de piezas de repuesto que no sean originales puede entrañar peligro para las personas o un riesgo de daños materiales.
- La máquina únicamente debe utilizarse para el fin conforme al previsto.
- En caso de uso inadecuado el único responsable será el usuario. El fabricante no se hace responsable de un uso inadecuado.

#### **Indicaciones de seguridad para máquinas propulsadas por gasolina**

- Los motores de combustión interna presentan un peligro especial durante el funcionamiento y durante el repostaje.
- Tenga siempre en cuenta las advertencias y las instrucciones de seguridad indicadas adicionalmente.
- La inobservancia puede provocar lesiones graves o incluso mortales
- No trabaje nunca en estancias cerradas o mal ventiladas::  
Tenga precaución durante el funcionamiento del motor ante los gases de escape que se producen, los cuales pueden resultar inodoros e imperceptibles. Los gases de escape del motor contienen monóxido de carbono tóxico. La estancia en un entorno que contenga monóxido de carbono puede provocar desmayos y la muerte.

- No utilice el equipo cerca de un fuego o llama abierta.
- No fume durante el repostaje.
- No derrame combustible durante el repostaje.
- Cerrar bien la tapa del depósito tras el repostaje.
- No toque ni sujete nunca el tubo de escape con el motor en marcha, (peligro de quemaduras)
- No toque el conector de la bujía de encendido con el motor en marcha, (peligro de descarga eléctrica)
- Deje enfriar la máquina antes de realizar reformas o trabajos de reparación y extraiga siempre el conector de la bujía de encendido.
- No utilice gasolina ni disolventes para la limpieza del equipo. ¡Peligro de explosión!

#### Reponer combustible:

Indicación: Motor de dos tiempos, proporción de mezcla 1:40

¡Respetar incondicionalmente las indicaciones de seguridad!

El manejo de combustibles requiere una conducta cuidadosa y prudente.

- ¡Solo con el motor apagado!
- Limpiar bien el entorno alrededor de las zonas de llenado para que la suciedad no penetre en el depósito de gasolina o de la mezcla de combustibles.
- Desenroscar el cierre del depósito y llenar con mezcla de combustibles o aceite de motosierra hasta el borde inferior del tubo de alimentación.
- Rellenar con cuidado para no derramar la mezcla de combustible o el aceite de motosierra.
- Enroscar el cierre del depósito hasta el tope.
- ¡Limpiar el cierre del depósito y el área alrededor tras el repostaje y comprobar la estanqueidad!

#### Indicación:

Para crear la mezcla de combustible y aceite, mezclar previamente siempre el volumen de aceite previsto con la mitad del volumen de combustible, y a continuación añadir el volumen de combustible restante. Antes de verter la mezcla en la motoahoyadora, agitar bien la mezcla preparada.

**No tiene sentido incrementar la cantidad de aceite en la mezcla para el motor de dos tiempos por encima de la proporción de mezcla indicada a raíz de una preocupación exagerada por la seguridad, puesto que de esta forma se crean más residuos de combustión que contaminan el medio ambiente y repercuten en el canal de gases de escape en el cilindro, así como en el silenciador. Además, aumenta el consumo de combustible y se reduce el rendimiento.**

#### Almacenamiento de combustible

La capacidad de almacenar combustibles es limitada. El combustible y las mezclas de combustible pueden cambiar debido a la evaporación, en particular si están sometidos a temperaturas altas. El combustible y las mezclas de combustible superpuestas pueden acarrear problemas de arranque y daños al motor. Comprar solamente el volumen de combustible que vaya a utilizarse durante unos meses. En caso de altas temperaturas, utilizar el combustible mezclado en un plazo de 6-8 semanas.

**¡Almacenar el combustible únicamente en recipientes permitidos y en un lugar seco, fresco y seguro!**

#### ¡Evitar el contacto con la piel y los ojos!

Los productos de aceite mineral, también los aceites, desengrasan la piel. El contacto repetido y prolongado seca la piel. Como resultado, pueden surgir diversos trastornos de la piel. También es posible que surjan reacciones alérgicas.

El contacto de los ojos con el aceite provoca irritaciones. En caso de contacto con los ojos, limpiar inmediatamente el ojo afectado con agua limpia. ¡Si la irritación continúa, consultar inmediatamente con un médico!

Comprobar que no haya fugas ni fisuras en los conductos de gasolina, la tapa del depósito y el depósito de combustible.

El equipo no debe ponerse en funcionamiento con este tipo de daños.

No rellene el depósito del equipo si el motor está todavía caliente o si está en marcha.

No rellene el depósito de la máquina cerca de una llama abierta.

#### Duración del uso:

El uso de la motoahoyadora puede provocar problemas circulatorios en los dedos, manos o muñecas. Se pueden desarrollar síntomas como, p. ej., que se duerman ciertas partes del cuerpo, dolores, punzadas, cambios en la piel.

Si se presenta alguno de estos síntomas, consulte con un médico.

Utilice unos guantes adecuados y haga pausas regularmente.

**Guardar las instrucciones de seguridad en lugar seguro.**

## 6. Características técnicas

Dimensiones sin broca	540 x 310 x 370
Largo x profundo x alto mm	
Tipo de motor:	1 cilindro/2 tiempos
Potencia del motor máx. kW	1,3
Cilindrada ccm	51,7
Número de revoluciones en régimen de marcha en vacío rpm	3000
Velocidad del motor máx. rpm	9600
Velocidad nominal de la broca rpm	0-310
Nivel de vibraciones en el asa m/s <sup>2</sup>	15,62
Combustible	Gasolina de 90 octanos
Capacidad de depósito l	1
Proporción de mezcla de aceite y combustible de un motor de 2 tiempos	1:40
Peso en kg	9,5

¡Reservado el derecho a introducir modificaciones!

¡Reducir la emisión de ruido y las vibraciones al mínimo!

- Emplear sólo aparatos en perfecto estado.
- Realizar el mantenimiento del aparato y limpiarlo con regularidad.
- Adaptar el modo de trabajo al aparato.

- No sobrecargar el aparato.
- En caso necesario dejar que se compruebe el aparato.
- Apagar el aparato cuando no se esté utilizando.
- Llevar guantes.

## 7. Antes de la puesta en marcha

### Montaje

Por razones técnicas del embalaje, su máquina no está totalmente montada

Utilizar la motoahoyadora Fig. 2

- Colocar el cárter del motor sobre un banco de trabajo, conectar la motoahoyadora (7) con el semieje propulsor (6) y asegurarse de que ambas perforaciones queden alineadas.
- Introducir un perno de arrastre (A).
- Asegurar con una chaveta (B) y doblar ligeramente.

### Repostaje Fig. 1

- Desenroscar la tapa del depósito (15).
- Rellenar con la mezcla de combustible con la ayuda de un embudo.
- Al hacerlo, tenga en cuenta la dilatación del combustible, no rellenar el depósito por completo.
- Volver a enroscar bien la tapa del depósito (15) y limpiar la zona para eliminar los posibles derrames de mezcla de combustible.

### Mezcla de combustible

El motor de la motoahoyadora es un motor de dos tiempos. Se opera por medio de una mezcla de combustible de 1:40 compuesta por combustible y aceite para motores de dos tiempos. Para el combustible es necesario utilizar gasolina normal sin plomo con un índice de octanos-research mínimo de 91. La lubricación del motor se realiza por medio de una mezcla con un aceite de motor de dos tiempos de alta calidad.



No mezclar el combustible en el depósito. Utilice para ello el recipiente de mezcla suministrado u otro recipiente apto. Únicamente tras premezclar la mezcla de combustible y agitarla bien, puede introducirse en el depósito.

- Utilice únicamente combustible limpio y fresco. El agua o las impurezas en la gasolina dañan el sistema de combustible.
- Añada el combustible solo en estancias bien ventiladas con el motor apagado. Si el motor estaba en marcha hace poco, dejar primero que se enfríe. No llene el motor de combustible nunca en un edificio en el que los vapores de gasolina puedan alcanzar una llama abierta o una chispa.
- La gasolina es sumamente inflamable y explosiva. Puede sufrir quemaduras o lesiones graves al manipular el combustible.
- Apagar el motor y mantenerlo alejado del calor, de chispas y de llamas abiertas.
- Solo repostar al aire libre.
- Limpiar inmediatamente la gasolina derramada.

### Cable de mando del estrangulador (Fig. 1)

Al tirar del mando por cable (9), se arranca el motor.

### Estrangulador de aire (Fig. 3)

El estrangulador de aire (C) cierra y abre la palomilla de arranque en el carburador. En la posición  la mezcla de combustible y aire se ve enriquecida por el arranque en frío del motor. La posición  se utiliza para el funcionamiento del motor y para arrancar el motor caliente.

### Tornillo de ajuste de la marcha en vacío (Fig. 3)

Con el tornillo (D) puede ajustarse el gas fijo de la motoahoyadora. Si el gas fijo está demasiado alto (la caperuza de la broca gira sola durante la marcha en vacío) puede disminuirse girando lentamente en el sentido contrario a las agujas del reloj.

¡Atención! Solamente un taller especializado puede realizar otros trabajos en el carburador.

## 8. Manejo

Antes de la puesta en marcha es importante que **conozca y siga las indicaciones de seguridad.**

Apagar el motor sin excepciones durante todos los trabajos en la motoahoyadora, desenchufar el conector de la bujía y utilizar guantes de protección. La motoahoyadora solo puede arrancarse tras completar la instalación y comprobación.

¡ATENCIÓN! Lea detenidamente las indicaciones de seguridad (véanse las «indicaciones de seguridad» y las indicaciones adicionales para las máquinas propulsadas por gasolina).



¡Atención! Utilizar calzado de seguridad y prendas de trabajo ajustadas para evitar lesiones.

Antes de la puesta en marcha es importante que conozca y siga las indicaciones de seguridad.


- Observe las prescripciones nacionales requeridas en trabajos en los que utilice la motoahoyadora en caminos o terrenos públicos.
- Mantenga alejados de la zona de peligro a personas, niños y animales.
- Examinar si hay cuerpos extraños en la superficie de trabajo y retirarlos.
- Si se deja de usar la máquina, el motor deberá pararse siempre.
- Compruebe que la motoahoyadora funciona correctamente y que está en condiciones de operar con seguridad.
- No trabaje solo, debe haber alguien cerca en caso de emergencia.
- Al trabajar con la motoahoyadora, sujétela firmemente con ambas manos.
- Asegúrese siempre de estar sobre una superficie segura, incluso durante el proceso de perforación.
- Cuando trabaje, no se incline demasiado hacia delante.
- Cerciórese de que la marcha en vacío tenga lugar correctamente. La broca no debe girarse con el motor a temperatura de servicio durante la marcha en vacío.
- Apague el motor inmediatamente si nota cambios perceptibles en el comportamiento del equipo.
- No colocar o tumbar la motoahoyadora todavía caliente del uso sobre la hierba seca o sobre objetos inflamables. (¡Peligro de incendio!)
- Perfore un agujero en la tierra en varias secciones para apartar la tierra en medio.

- Excavar con la motoahoyadora en posición vertical, ¡no inclinar!
- Proteja siempre las perforaciones, ¡de lo contrario existe riesgo de lesiones!
- Realice con la motoahoyadora perforaciones exclusivamente en la tierra.
- No se permiten otras aplicaciones.

#### Arranque del motor: (Fig. 3)

- Colocar el estrangulador de aire (C) en  en frío.
- Colocar el estrangulador de aire (C) en  en caliente.
- Accionar la bomba de combustible (16) pulsando varias veces, hasta que se observe el combustible en la bomba.
- Desplace la palanca de parada (11) a la posición «start».
- Tirar ligeramente del cable de mando del estrangulador (9), hasta que sienta resistencia, y entonces tirar 2 o 3 veces con fuerza del mando por cable hasta que el motor se encienda brevemente.

**¡ATENCIÓN!** No tirar del cable de arranque hacia afuera más de aprox. 50 cm y volver a introducirlo despacio y de forma manual. Para obtener un buen comportamiento de arranque es importante tirar con rapidez y fuerza del cable de arranque.

- Colocar el estrangulador de aire (C) en .
- Tirar del cable de arranque nuevamente 2 o 3 veces hasta que el motor se encienda y funcione con la marcha en vacío.
- ¡Atención! La motoahoyadora comienza a girar solo al accionar la palanca del gas.

#### Detener el motor

Presione la palanca de parada (11) a la posición «stop».

Si se vuelve a arrancar el motor, volver a colocar la palanca de parada (11) en la posición «start».

Antes de arrancar el motor, compruebe lo siguiente:

- el nivel de combustible; el depósito debe estar, como mínimo, medio lleno
- el estado de los conductos del combustible
- el firme asiento de las uniones roscadas externas
- la motoahoyadora debe poder funcionar libremente

#### Trabajos

- Arranque la motoahoyadora y accione la palanca de regulación del gas (13).
- Regular el gas dependiendo de la consistencia del suelo para progresar de forma óptima.
- En caso de que la consistencia del suelo sea óptima y que permita una velocidad de trabajo regular, puede detener el equipo mediante la palanca de inmovilización (14) y la palanca de regulación del gas (13) (en posición de gas media) para facilitar el trabajo.

**Si se deja de usar la motoahoyadora, el motor deberá pararse siempre.**

## 9. Mantenimiento y limpieza

### Limpieza

- Se recomienda limpiar el aparato tras cada uso.
- Limpiar el aparato con regularidad con un paño húmedo y un poco de jabón blando. No utilizar productos de limpieza o disolventes ya que se podrían deteriorar las piezas de plástico del aparato. Es preciso tener en cuenta que no entre agua en el interior del aparato.

### Mantenimiento

Para todos los trabajos en la máquina es necesario desenchufar el conector de la bujía de encendido y desenroscar la bujía de encendido. (Alta tensión)  
Respetar el plan de mantenimiento

#### Diariamente antes del inicio del trabajo

Comprobar la estanqueidad del depósito de combustible y de los conductos

Comprobar las piezas de fijación, la tapa del tubo de escapa, la cubierta del filtro de aire, la lubricación del engranaje, el asiento de la motoahoyadora y el funcionamiento de los elementos de mando.

#### Cada 20 horas de servicio

Limpiar el filtro de aire y comprobar la bujía de encendido

#### Cada 100 horas de servicio

Limpiar el depósito de combustible y cambiar la bujía de encendido

#### Cada 300 horas de servicio

Cambiar el filtro de aire

#### Indicación importante en caso de una reparación:

En caso de devolución de la motoahoyadora para su reparación, tenga en cuenta que, por razones de seguridad, esta debe enviarse al taller de servicio técnico sin aceite ni gasolina.

**¡Atención! No fumar ni hacer un fuego en la proximidad.**

#### Peligro de explosión

#### Filtro de aire Fig. 4-5

La limpieza regular del filtro de aire previene los fallos en el funcionamiento del carburador.

Limpiar el filtro de aire y cambiar la pieza del filtro de aire:

- Aflojar la rosca (E) de la carcasa del filtro de aire (3), retirar la cubierta del filtro de aire y comprobarlo.
- Reemplazar el elemento dañado.
- Retirar la suciedad del lado interior de la carcasa del filtro con un trapo limpio y húmedo.
- Extraer con cuidado la pieza de espuma del filtro (F) y comprobar si hay daños; reemplazar si fuera necesario.
- Limpiar la pieza de espuma del filtro (F) en agua caliente y con una solución jabonosa media. Enjuagar en profundidad con agua limpia y dejar secar bien.

### ¡Atención!

No utilizar gasolina ni agentes de limpieza.

Peligro de explosión

- Poner encima la pieza de espuma del filtro (F) y volver a montar la carcasa del filtro de aire.

No dejar en marcha el motor con o sin una pieza del filtro de aire dañada. Hacerlo podría ocasionar daños al motor. En tal caso, el fabricante no se responsabiliza de los daños resultantes y el usuario será el único responsable ante los posibles riesgos.

### Bujía de encendido Fig. 6-7

El tubo de escape/cárter se calienta considerablemente durante el funcionamiento. Esperar hasta que el motor se haya enfriado.

No tocar o agarrar NUNCA el motor caliente.

- Desmontar la cubierta del enchufe de la bujía de encendido (8), retirando el tornillo (G) con la llave adjunta.
- Tirar del conector de la bujía de encendido (H).
- Desenroscar la bujía de encendido (I) y comprobarla.
- Comprobar el aislador. En caso de daños como, p. ej., fisuras o astillas: Reemplazar la bujía de encendido (I).
- Limpiar los electrodos de la bujía de encendido con un cepillo metálico.
- Comprobar la distancia entre electrodos y ajustarla. Distancia 0,75 mm.
- Enroscar la bujía de encendido (I) y apretar con la llave de la bujía de encendido.
- Colocar el conector de la bujía de encendido (H) sobre la bujía de encendido (I).
- Montar la cubierta de la bujía de encendido (8)

Durante el cambio, preste atención a que no entre suciedad en la culata.

Compruebe el asiento de la bujía de encendido (I).

- Una bujía de encendido más suelta puede dañar el motor por sobrecalentamiento.
- Un apriete demasiado fuerte puede dañar la rosca en la culata.

El fabricante no se responsabiliza de los daños resultantes y el usuario será el único responsable ante los posibles riesgos.

### Cambiar el cesto aspirante Abb. 8

El filtro de fieltro (J) del cesto aspirante puede verse afectado con el uso. Para garantizar un suministro óptimo de combustible al carburador, el cesto aspirante debe renovarse aproximadamente cada cuatro meses.

Para cambiar el cesto aspirante, tirar de él con un gancho de alambra a través de la abertura del depósito.

## 10. Almacenamiento y transporte

### Transporte

Antes del transporte, o antes de colocar el dispositivo en espacios interiores, dejar enfriar el motor de la máquina, para evitar quemaduras y minimizar el riesgo de incendio.

Al cambiar de emplazamiento, aunque sea solo una distancia corta durante el trabajo, debe apagarse el motor.

Agarrar la motoahoyadora solamente por el asa. No entrar en contacto con la carcasa (riesgo de quemadura).

Al transportar la motoahoyadora en un vehículo, asegurarse de que está en un lugar seguro.

Al transportarla, es necesario vaciar el depósito de combustible (2) por completo.

### Almacenamiento

No guarde una motoahoyadora nunca más de 30 días sin tomar las siguientes medidas.

¡Siga las indicaciones de mantenimiento y limpieza antes de almacenar el equipo!

### Almacenamiento de la motoahoyadora

Si almacena una motoahoyadora durante más de 30 días, esta debe estar preparado para ello. De lo contrario, el combustible residual en el carburador se evapora y deja un sedimento gomoso. Esto puede obstaculizar el arranque y tener como consecuencia trabajos de reparación costosos.

- Levantar lentamente la tapa del depósito para dejar escapar la posible presión que exista en el depósito. Vaciar cuidadosamente el depósito.
- Arranque el motor y déjelo en marcha hasta que el motor se detenga, para vaciar el combustible del carburador.
- Deje enfriar el motor (aprox. 5 minutos).
- Retire la bujía de encendido
- Introduzca 1 cucharilla de aceite limpio para motores de 2 tiempos en la cámara de combustión. Tire varias veces despacio de la cuerda de arranque para recubrir los componentes internos. Vuelva a montar la bujía de encendido.
- Almacene la motoahoyadora en un lugar seco, lejos de posibles fuentes de ignición, p. ej., horno, calentador de agua con gas, secadora de gas, etc.

### Nueva puesta en marcha de la motoahoyador

- Retire la bujía de encendido.
- Tire rápido de la cuerda de arranque para extraer el aceite sobrante de la cámara de combustión.
- Limpie la bujía de encendido y preste atención a la distancia correcta entre electrodos en la bujía de encendido, o instale una bujía de encendido nueva con la distancia correcta entre electrodos.
- Prepare la barrena para el funcionamiento.
- Llenar el depósito con la mezcla de aceite / combustible correcta.

## 11. Información de servicio

Es preciso tener en cuenta, que las siguientes piezas de este producto se someten a desgaste natural o provocado por el uso o que se necesitan las siguientes piezas como materiales de consumo.

Piezas de desgaste\*: Bujía de encendido, Broca

\* ¡no tiene por qué estar incluido en el volumen de entrega!



## 12. Eliminación y reciclaje

El aparato está protegido por un embalaje para evitar daños producidos por el transporte. Este embalaje es materia prima y, por eso, se puede volver a utilizar o llevar a un punto de reciclaje. El aparato y sus accesorios están compuestos de diversos materiales, como, p. ej., metal y plástico. Depositar las piezas defectuosas en un contenedor destinado a residuos industriales. Informarse en el organismo responsable al respecto en su municipio o en establecimientos especializados.

## 13. Subsanación de averías

Problema	Causa posible	Acción
El motor no arranca	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Cable de bujía de encendido suelto</li> <li>2. No hay combustible o hay combustible envejecido en el depósito</li> <li>3. La palanca de la válvula de mariposa no está en la posición de arranque correcta</li> <li>4. El estrangulador de aire no está en posición ON</li> <li>5. Conducto de combustible bloqueado</li> <li>6. Bujía de encendido sucia</li> <li>7. Motor húmedo</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Asegurar bien el cable a la bujía de encendido</li> <li>2. Rellenar el depósito de combustible limpio y fresco</li> <li>3. Desplazar la palanca de la válvula de mariposa a la posición de arranque</li> <li>4. Durante el arranque en frío el estrangulador debe estar contiguo al estrangulador de aire</li> <li>5. Limpiar el conducto de combustible</li> <li>6. Limpiar, ajustar la ranura o sustituir la bujía de encendido</li> <li>7. Esperar algunos minutos antes del nuevo arranque</li> </ol>
El motor funciona a sacudidas	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Cable de bujía de encendido suelto</li> <li>2. La máquina funciona con el estrangulador de aire abierto</li> <li>3. Conducto de combustible bloqueado o combustible envejecido</li> <li>4. Ventilación obstruida</li> <li>5. Agua o suciedad en el sistema de combustible</li> <li>6. Filtro de aire sucio</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Apretar bien el cable de bujía de encendido</li> <li>2. Desplazar la palanca del estrangulador de aire a la posición OFF</li> <li>3. Limpiar el conducto de combustible. Llenar el depósito con combustible limpio y fresco</li> <li>4. Limpiar la ventilación</li> <li>5. Vaciar el depósito de combustible. Rellenar con combustible fresco</li> <li>6. Limpiar el filtro de aire o sustituirlo</li> </ol>
Motor sobrecalentado	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Cantidad insuficiente de aceite en el motor</li> <li>2. Filtro de aire sucio</li> <li>3. Caudal de aire limitado</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Llenar el depósito con la mezcla de aceite y combustible correcta.</li> <li>2. Limpiar el filtro de aire o sustituirlo</li> <li>3. Retirar la carcasa del ventilador y limpiarla</li> </ol>
El motor no se detiene cuando la válvula de la mariposa está en posición STOP o el número de revoluciones del motor no aumenta cuando se ajusta ésta.	Suciedad en engranaje del estrangulador	Eliminar la suciedad

Si están medidas no subsanan el fallo; o si surgen fallos que no están cubiertos aquí, lleve el equipo a un especialista para que lo compruebe.

## Conteúdo

1. Introdução .....	36
2. Descrição do aparelho (Fig. 1-3) .....	36
3. Material a fornecer .....	36
4. Utilização adequada .....	36
5. Instruções de segurança .....	37
6. Dados técnicos .....	39
7. Antes da colocação em funcionamento .....	39
8. Operação .....	40
9. Limpeza e manutenção .....	41
10. Armazenamento e transporte .....	41
11. Informações do serviço de assistência técnica .....	42
12. Eliminação e reciclagem .....	42
13. Resolução de Problemas .....	43

## Explicação dos símbolos

	<p>Leia o manual de instruções na íntegra antes de utilizar o aparelho.</p>
	<p>Ler as instruções de serviço e seguir as indicações de advertência e segurança!!</p>
	<p>Use sempre proteções para os olhos, cabeça e ouvidos durante a utilização do aparelho.</p>
	<p>Usar luvas de trabalho robustas de material resistente</p>
	<p>Usar calçado adequado – com protecção interior contra cortes, solas antiderrapantes e biqueiras de aço.</p>
	<p>Os gases de escape são tóxicos. Por isso, não opere o motor em locais mal ventilados.</p>
	<p>Fogo aberto proibido!</p>
	<p>Mantenha as pessoas não autorizadas afastadas do aparelho.</p>
	<p>Perigo devido à projeção de materiais durante o funcionamento. Mantenha a distância de segurança obrigatória.</p>
	<p>Atenção, superfície quente - perigo de queimaduras</p>
	<p>Nível de potência acústica garantido do aparelho.</p>
	<p>Mistura de combustível</p>
	<p>Alavanca do afogador</p>

## 1. Introdução

### Fabricante:

#### **scheppach**

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH  
Günzburger Straße 69,  
D-89335 Ichenhausen

### Prezado Cliente,

desejamos muita satisfação e muito sucesso com os seus trabalhos com a nova máquina scheppach.

### NOTA:

De acordo com a lei em vigor sobre a responsabilidade do produtor, o fabricante desta máquina não assume nenhuma responsabilidade por danos causados nesta máquina ou por ela, em caso de:

- tratamento incompetente;
- não consideração das instruções;
- consertos efectuados por terceiros ou por especialistas não autorizados;
- a montagem ou a substituição de peças que não são «Peças sobressalentes originais da scheppach»;
- utilização fora da «Especificação do uso».

### Nota:

Leia o texto completo do manual instruções antes de montar e ligar o aparelho. Este manual de instruções serve para o ajudar a conhecer a sua ferramenta eléctrica e utilizar os recursos pretendidos. O manual de instruções contém informações importantes para trabalhar com a sua ferramenta eléctrica com segurança, profissionalismo, de forma económica e como pode evitar perigos, poupar em reparações, tempo perdido e aumentar a fiabilidade e durabilidade da ferramenta eléctrica. Além dos requisitos de segurança deste manual de instruções, terá também de ter atenção aos regulamentos para a utilização de ferramentas eléctricas vigentes no seu país. Guarde na ferramenta eléctrica o manual de instruções numa capa plástica protegido de humidade e sujidade. Ele tem de ser lido por todos os operadores antes do começo do trabalho e tem de ser cuidadosamente respeitado. Só podem trabalhar com esta ferramenta eléctrica pessoas que foram informadas sobre o uso da ferramenta eléctrica e que foram informadas sobre os perigos envolvidos. Respeite a idade mínima exigida. Além das instruções de segurança contidas neste manual de instruções e dos regulamentos específicos do seu país, tome atenção às normas técnicas reconhecidas para o funcionamento de máquinas de processamento de madeira. Não nos responsabilizamos por danos ou acidentes que surjam por não respeitar as instruções de segurança deste manual..

## 2. Descrição do aparelho (Fig. 1-3)

1. Motor
2. Depósito de combustível
3. Filtro de ar / tampa do carburador
4. Transmissão
5. Configuração de ponto morto
6. Eixo de transmissão
7. Broca
8. Cobertura do conector da vela de ignição
9. Arrancador
10. Punho
11. Botão de paragem
12. Lubrificador da transmissão
13. Acelerador
14. Alavanca de bloqueio
15. Tampa do depósito
16. Bomba de combustível

## 3. Material a fornecer

Caixa do motor com punho  
Broca de solo Ø 150 mm  
200 mm  
Recipiente para a mistura de gasolina  
Kit de acessórios  
Chave para velas de ignição  
Chave Allen 8/10 mm  
Chave sextavada 4/5 mm  
Manual de instruções

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material da embalagem, assim como os dispositivos de segurança da embalagem e de transporte (caso existam).
- Verifique se o material a fornecer está completo
- Verifique se o aparelho e as peças acessórias apresentam danos de transporte.
- Se possível, guarde a embalagem até ao termo do período de garantia.

### **⚠ Atenção!**

**O aparelho e o material da embalagem não são brinquedos! As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas ou peças de pequena dimensão!**

## 4. Utilização adequada

A máquina corresponde à atual Diretiva Máquinas CE em vigor.

- Antes do início dos trabalhos, todos os dispositivos de proteção e segurança devem estar instalados no perfurador.
- O perfurador foi concebido para ser utilizado por uma pessoa.
- O perfurador destina-se à abertura de covas, para pérgolas e cercas, em solos leves. O perfurador apenas é adequado para a utilização em solos duros, pedregosos e com raízes, de forma limitada.
- Na área de trabalho, o operador é responsável perante terceiros.
- Observe todas as instruções de segurança e advertências na máquina.
- Mantenha todas as instruções de segurança e advertências na máquina completas e legíveis.
- Utilize a máquina apenas em perfeitas condições

técnicas, para o fim previsto, e de forma conscienciosa no que respeita à segurança e aos perigos, em conformidade com o manual de instruções!

- Deve (mandar) reparar, de imediato, sobretudo avarias que possam afetar a segurança!
- As instruções de segurança e de manutenção, os procedimentos de trabalho do fabricante, bem como as dimensões constantes nos Dados Técnicos devem ser observados.
- Os regulamentos de prevenção de acidentes aplicáveis e as restantes regras técnicas de segurança geralmente aceites devem ser observados.
- A máquina apenas pode ser utilizada, mantida ou reparada por pessoas familiarizadas com a mesma e devidamente instruídas sobre os perigos associados. Quaisquer modificações não autorizadas na máquina isentam o fabricante de quaisquer responsabilidades pelos danos daí decorrentes.
- A máquina apenas pode ser utilizada para tarefas para as quais foi construída e que se encontram descritas no manual de instruções.
- A máquina apenas pode ser utilizada com acessórios e ferramentas originais do fabricante

A máquina só pode ser utilizada para os fins a que se destina. Qualquer outro tipo de utilização é considerado inadequado. Os danos ou ferimentos de qualquer tipo daí resultantes são da responsabilidade do utilizador/operador e não do fabricante.

Chamamos a atenção para o facto de os nossos aparelhos não terem sido concebidos para uso comercial, artesanal ou industrial. Não assumimos qualquer responsabilidade se o aparelho for utilizado no comércio, artesanato ou indústria ou em actividades equiparáveis.

#### Riscos residuais:

A máquina foi produzida de acordo com o estado da técnica e com as regras de segurança reconhecidas. No entanto, poderão surgir riscos residuais durante os trabalhos.

Além disso, poderão existir riscos residuais não evidentes, apesar de terem sido tomadas todas as medidas relevantes.

Os riscos residuais podem ser minimizados, se forem seguidas as „Indicações de segurança“, a „Utilização correta“ e o manual de instruções na sua generalidade.

## 5. Instruções de segurança

### ⚠ Aviso

Leia todas as instruções de segurança e indicações. O incumprimento das instruções de segurança e indicações pode provocar choques eléctricos, incêndios e/ou ferimentos graves. Guarde todas as instruções de segurança e indicações para mais tarde consultar.

### Por favor, observe

- Antes da colocação em funcionamento, ler o manual
- Usar protecção auditiva, óculos de protecção e capacete
- Usar luvas de protecção
- Usar calçado de segurança
- É proibido remover ou modificar os dispositivos de segurança
- Proibição de fumar na área de trabalho

- Não colocar a mão em peças rotativas
- Não tocar em superfícies quentes
- Manter terceiros afastados da área de trabalho
- Não utilizar o aparelho em caso de humidade
- Aviso de projecção de objetos
- Aviso de tensão eléctrica
- Cuidado, não deixar acumular gases de escape em espaços fechados
- A gasolina é inflamável e explosiva
- Manter o motor protegido contra o calor e faíscas

### Perigos e medidas de protecção

- Comportamento humano, transgressões Estar sempre concentrado, em todos os trabalhos.
- Prender e arregaçar o vestuário de trabalho.
  - A broca helicoidal pode recolher e prender peças de roupa, cordas ou fios.
  - Usar roupa justa e sapatos de segurança com sola antiderrapante e biqueira de aço,
  - No caso de cabelos compridos, use uma rede para o cabelo.
  - Atenção! No caso de corpos estranhos não visíveis.
- Recuo através da broca helicoidal
  - No caso de solos pedregosos, duros e com raízes, podem sentir-se fortes recuos nos punhos.
  - Evite trabalhar solos pedregosos, duros e com raízes com o aparelho.
  - Atenção! Conservar as alavancas de comando em bom estado, usar vestuário de protecção.
- Queimaduras
  - Se tocar no escape/na caixa poderá sofrer queimaduras.
  - Atenção! Deixar arrefecer o aparelho motorizado. Usar luvas de protecção
- Contacto, inalação
  - Os gases de escape da máquina podem causar danos para a saúde. Utilizar o aparelho motorizado apenas no exterior e fazer intervalos
  - Atenção! regulares.
- Contacto eléctrico
  - Se tocar no conector da vela de ignição com o motor em funcionamento, poderá sofrer um choque eléctrico.
  - Atenção! Nunca tocar no conector da vela ou na vela de ignição com o motor em funcionamento.
- Perdas de audição
  - O uso prolongado do perfurador, sem protecção, pode causar perdas de audição.
  - Atenção! Usar sempre uma protecção auditiva.
- Incêndio, explosão
  - A mistura de combustível da máquina é inflamável.
  - Atenção! Durante os trabalhos e o abastecimento, é proibido fumar e foguear.
- As pessoas podem escorregar, tropeçar ou cair
  - Poderão ocorrer danos no caso de tropeçar em superfícies instáveis.
  - Atenção!
    - Observe os obstáculos presentes na área de trabalho. Assuma sempre uma posição segura e use calçado antiderrapante.
- Projecção de raízes, pedras ou outros corpos estranhos
  - Durante a perfuração, podem ser projetadas pedras ou pedaços de madeira que podem ferir pessoas e animais.
  - Atenção!

Certifique-se de que não se encontram pessoas ou animais na zona de perigo e use vestuário de proteção adequado, bem como proteções para os olhos e ouvidos.

- Transmita as indicações de segurança a todas as pessoas que realizam trabalhos com a máquina. O pessoal encarregue de realizar trabalhos com a máquina deve ter lido o manual de instruções, sobretudo o capítulo “Indicações de segurança”, antes de iniciar os trabalhos. Durante o trabalho pode ser tarde demais. Isto aplica-se especialmente a pessoal que apenas realiza trabalhos ocasionais na máquina, tais como de preparação e manutenção.
- Observe todas as instruções de segurança e advertências na máquina.
- Mantenha todas as instruções de segurança e advertências na máquina completas e legíveis.
- Observe as condições ambientais existentes no local de trabalho.
- Certifique-se de que as condições de luminosidade na área de trabalho e em toda a área envolvente são suficientes.
- Nunca realize trabalhos em espaços fechados ou mal ventilados.
- Com o motor em funcionamento, observe os gases de escape gerados, pois estes podem ser inodoros e invisíveis.
- No caso de mau tempo, assegure-se da sua estabilidade em terrenos irregulares ou declives.
- Durante os trabalhos na máquina, todos os dispositivos de segurança e coberturas devem estar instalados.
- Mantenha outras pessoas, sobretudo crianças, afastadas da sua área de trabalho.
- Evite o contacto de pessoas estranhas ao serviço com a máquina.
- Certifique-se de que a máquina não está ao alcance de crianças, quando não é utilizada.
- Esteja atento e observe o que está a fazer. Realize os trabalhos de forma responsável. Não utilize o aparelho se estiver desconcentrado.
- Não realize trabalhos na máquina se estiver com sono ou se estiver sob a influência de álcool, drogas ou medicamentos.
- O operador deve ter pelo menos 18 anos. Os estagiários devem ter pelo menos 16 anos, mas apenas podem realizar trabalhos na máquina sob supervisão.
- As pessoas que realizam trabalhos na máquina não podem ser distraídas por outros.
- Armazene a máquina num local seguro, de modo a que ninguém possa sofrer ferimentos na máquina parada ou colocá-la em funcionamento.
- Utilize a máquina apenas de acordo com a utilização correta.
- Não utilize o aparelho em locais em que existe perigo de incêndio ou de explosão.
- Use vestuário de trabalho adequado que não represente qualquer obstáculo aos trabalhos.
- Use uma proteção auditiva e óculos de proteção durante os trabalhos.
- Use calçado de segurança com biqueira de aço, solas de aço e perfis antiderrapantes.
- Use luvas de proteção resistentes.
- Os dispositivos de segurança na máquina não podem ser desmontados ou inutilizados.
- Realizar trabalhos de conversão, configuração,

medição e limpeza apenas com o motor desligado.

- Os trabalhos de instalação, reparação e manutenção apenas podem ser realizados por pessoal especializado.
- Todos os dispositivos de proteção e segurança devem voltar a ser montados imediatamente após a conclusão dos trabalhos de reparação ou manutenção.
- Desligue sempre o motor no caso de trabalhos de resolução de avarias.
- Observe peças ou dispositivos de proteção danificados.
- Quaisquer peças defeituosas devem ser reparadas ou substituídas por pessoal especializado e autorizado.
- Utilize apenas peças de reposição originais.
- A utilização de peças de reposição que não sejam originais pode resultar em perigos para as pessoas ou em danos materiais.
- A máquina apenas pode ser utilizada de acordo com o fim previsto.
- A responsabilidade pelo uso indevido é exclusivamente do utilizador. O fabricante não se responsabiliza por quaisquer situações de uso indevido.

#### **Indicações de segurança para máquinas a gasolina**

- Os motores de combustão representam um perigo acrescido durante o funcionamento ou abastecimento.
- Observe sempre as advertências e as instruções de segurança adicionais.
- A não observância poderá resultar em ferimentos graves ou fatais
- Nunca realize trabalhos em espaços fechados ou mal ventilados:  
Com o motor em funcionamento, observe os gases de escape gerados, pois estes podem ser inodoros e invisíveis. Os gases de escape do motor contêm monóxido de carbono. A presença num ambiente com elevado teor de monóxido de carbono pode resultar em inconsciência ou na morte.
- Não utilize o aparelho na proximidade de uma chama aberta.
- Não fumar durante o abastecimento.
- Não deixe vaziar combustível durante o abastecimento
- Fechar sempre a tampa do depósito após o abastecimento.
- Não toque no escape com o motor em funcionamento, (perigo de queimaduras)
- Não toque no conector da vela de ignição com o motor em funcionamento, (choque elétrico)
- Deixe arrefecer a máquina antes de realizar trabalhos de modificação ou reparação e remova sempre o conector da vela de ignição.
- Não utilize gasolina e solventes para a limpeza. Perigo de explosão!

#### **Abastecimento de combustível:**

Nota: Motor de dois tempos, relação de mistura 1:40  
Seguir as indicações de segurança!

O manuseamento de combustíveis exige muito cuidado.

- Só com o motor desligado!
- Limpar bem a área de abastecimento, para que

não penetrem impurezas na mistura de combustível ou no tanque de óleo.

- Desparafusar o fecho do tanque e abastecer de mistura de combustível ou de óleo de corrente de serra até o canto inferior dos bocais de abastecimento.
- Proceder com cuidado para não vazar mistura de combustível ou óleo de corrente de serra.
- Atarraxar de novo até o batente o fecho de tanque.
- Limpar o fecho do tanque e região ao redor, bem como verificar a vedação!

#### Indicação:

Para a produção da mistura de combustível e óleo, pré-misturar sempre o volume de óleo previsto com metade do volume de combustível e, de seguida, adicionar o restante combustível. Antes do abastecimento do perfurador com a mistura, agitar bem a mistura pronta.

**Não é recomendável, por motivos exagerados de segurança, aumentar o volume de óleo na mistura de dois ciclos, pois com isto originam-se partículas de queima, as quais sobrecarregam o meio-ambiente e penetram no canal de escape do cilindro bem como no silenciador. Além disso, aumenta o consumo de combustível e a potência diminui.**

#### Armazenamento de combustível

A possibilidade de armazenar combustíveis é limitada. O combustível e as misturas de combustível envelhecem por evaporação, principalmente sob a influência de temperaturas altas. Assim, o combustível ou as misturas de combustível armazenados por muito tempo podem causar problemas de arranque e danos no motor. Comprar só a quantidade de combustível que será consumida dentro de alguns meses. O combustível misturado sob a influência de altas temperaturas deve ser consumido em 6 a 8 semanas.

**Armazenar o combustível apenas nos tanques permitidos, em local seco, fresco e seguro!**

**Evitar o contacto com a pele e com o olhos!**

Óleos e produtos provenientes de óleos minerais ressecam a pele. Em caso de contacto repetido ou longo, a pele seca. As consequências podem ser diversas doenças da pele. Além disso, são conhecidos caso de reacções alérgicas.

**O contacto dos olhos com óleo causa irritações.** Em caso de contacto com o olho, lavar imediatamente a parte atingida com água limpa. Se a irritação persistir, procurar imediatamente um médico!

Verifique as ligações de gasolina, a tampa do depósito e o depósito de combustível quanto a fugas ou fissuras.

O aparelho não pode ser colocado em funcionamento com este tipo de danos.

Não abasteça o aparelho se o motor ainda estiver quente ou em funcionamento.

Não abasteça a máquina na proximidade de uma chama aberta.

#### Período de utilização:

Durante a utilização do perfurador podem ocorrer distúrbios circulatórios nos dedos, nas mãos ou nos pulsos.

Podem ocorrer sintomas como, por exemplo, a

dormência de partes do corpo, dores, picadas, alterações cutâneas.

Se verificar algum destes sintomas, consulte um médico.

Utilize luvas adequadas e faça intervalos regulares.

**Guarde as instruções de segurança num local seguro.**

## 6. Dados técnicos

Dimensões sem broca C x P x A mm	540 x 310 x 370
Tipo de motor:	monocilíndrico 2 tempos
Potência máx. do motor kW	1,3
Cilindrada cm <sup>3</sup>	51,7
Rotações do motor em ponto morto rpm	3000
Velocidade máx. do motor rpm	9600
Velocidade nominal da broca rpm	0-310
Vibrações no punho m/s <sup>2</sup>	15,62
Combustível	Gasolina de 90 octanas
Capacidade do depósito l	1
Relação de mistura do óleo do motor a 2 tempos com o combustível	1:40
Peso kg	9,5

Reservados os direitos a alterações técnicas!

Reduza a produção de ruído e de vibração para o mínimo!

- Utilize apenas aparelhos em bom estado.
- Limpe e faça a manutenção do aparelho regularmente.
- Adapte o seu modo de trabalho ao aparelho.
- Não sobrecarregue o aparelho.
- Se necessário, submeta o aparelho a uma verificação.
- Desligue o aparelho, quando este não estiver a ser utilizado.
- Use luvas.

## 7. Antes da colocação em funcionamento

### Montagem

Por motivos técnicos relacionados com o acondicionamento, a sua máquina não vem completamente montada

Utilização do perfurador Fig. 2

- Colocar a caixa do motor numa mesa de trabalho
- Introduzir a broca de solo (7) no eixo de transmissão (6), observando o alinhamento correto.
- Inserir o pino propulsor (A).
- Fixar com o contrapino (B) e dobrar ligeiramente.

### Abastecimento Fig. 1

- Desapertar a tampa do depósito (15).
- Introduzir a mistura de combustível com a ajuda de um funil.
- Observe a expansão do combustível, não encha o depósito por completo.
- Voltar a apertar bem a tampa do depósito (15) e limpar a área no caso de vazamento da mistura de combustível.

### Mistura de combustível

O motor do perfurador é um motor de dois tempos. Este é acionado através de uma mistura de combustível composta por óleo para motores de dois tempos e combustível, numa relação de 1:40. Quanto ao combustível, deve utilizar gasolina sem chumbo com pelo menos 91 octanas. A lubrificação do motor é feita através da mistura de óleo para motores de dois tempos de alta qualidade.

Não efetuar a mistura de combustível no depósito. Utilize o recipiente fornecido para o efeito ou qualquer outro recipiente adequado. Apenas deve introduzir a mistura de combustível no depósito depois da pré-mistura e de agitar bem.



- Utilize apenas combustível fresco e limpo. A presença de água ou impurezas na gasolina danifica o circuito de combustível.
- Abasteça numa área bem ventilada e com o motor parado. Caso tenha utilizado o motor antes do abastecimento, deixe-o arrefecer primeiro. Nunca abasteça o motor no interior de um edifício, em que os vapores da gasolina possam ser expostos a chamas ou faíscas.
- A gasolina é especialmente inflamável e explosiva. Durante o manuseio de combustível, poderá sofrer queimaduras ou outros ferimentos graves.
- Desligar o motor e proteger contra o calor, faíscas ou chamas.
- Abastecer apenas no exterior.
- Limpe de imediato quaisquer vazamentos de gasolina.

### Arrancador (Fig. 1)

Ao puxar a corda do arrancador (9), o motor arranca.

### Alavanca do estrangulador de ar (Fig. 3)

A alavanca do estrangulador de ar (C) abre e fecha a válvula do arrancador no carburador.

Na posição  a mistura de ar e gasolina é otimizada para o arranque a frio do motor. A posição  é utilizada para o funcionamento do motor e para o arranque do motor quente.

### Parafuso de configuração de ponto morto (Fig. 3)

Através do parafuso (D) é possível configurar o fornecimento da mistura para o ponto morto do perfurador. Caso o fornecimento da mistura para o ponto morto esteja configurado demasiado alto (a broca gira sozinha em ponto morto), é possível reduzir o fornecimento, rodando o parafuso lentamente na direção contrária à dos ponteiros do relógio.

Atenção! Outros trabalhos no carburador apenas devem ser realizados numa oficina especializada.

## 8. Operação

Antes da colocação em funcionamento, é importante conhecer e seguir as indicações de segurança.

Em todos os trabalhos no perfurador deve desligar o motor, puxar o conector da vela e usar luvas de proteção. O perfurador apenas pode ser iniciado após a montagem completa e verificação.



**ATENÇÃO!** Leia atentamente as indicações de segurança (ver „Indicações de segurança“ e indicações adicionais para máquinas a gasolina).

Atenção! Utilizar vestuário de trabalho justo para evitar ferimentos.


Antes da colocação em funcionamento, é importante conhecer e seguir as indicações de segurança.

- Observe as disposições nacionais aplicáveis aos trabalhos realizados com o perfurador em terrenos ou caminhos públicos.
- Mantenha pessoas, crianças e animais afastados da zona de perigo.
- Procurar corpos estranhos na área de trabalho e removê-los.
- Quando armazenar a máquina deve desligar sempre o motor.
- Verifique o perfurador quanto às funcionalidades e às condições de funcionamento seguro.
- Não trabalhe sozinho; em casos de emergência, deve estar alguém na proximidade.
- Segure o perfurador com as duas mãos durante os trabalhos.
- Assuma uma posição segura, mesmo durante o processo de perfuração.
- Não se dobre demasiado para a frente durante os trabalhos.
- Certifique-se de um ponto morto sem falhas. A broca de solo não deve girar quando está em ponto morto, com o motor quente.
- Desligue imediatamente o motor no caso de alterações perceptíveis no comportamento do aparelho.
- Não colocar ou deitar o perfurador por cima de ervas secas ou materiais inflamáveis. (Perigo de incêndio!)
- Efetue a perfuração do solo em vários segmentos, para ir removendo a terra.
- Levante o perfurador na vertical, nunca de lado!
- Proteja sempre os furos, caso contrário existe perigo de ferimentos!
- Efetue apenas perfurações do solo com o perfurador.
- Outras aplicações não são permitidas.

### Arranque do motor (Fig. 3):

- Com o equipamento frio, coloque a alavanca do estrangulador de ar (C) em .
- Com o equipamento quente, coloque a alavanca do estrangulador de ar (C) em .
- Accionar a bomba de combustível (16) através de pressões sucessivas, até que se possa ver o combustível.
- Colocar botão de paragem (11) na posição „Start“.
- Puxe ligeiramente o arrancador (9) até sentir resistência e, de seguida, puxe a corda do arrancador 2-3 vezes com força até o motor se ligar.

**ATENÇÃO!** Não puxar a corda de arranque mais do que ca. 50 cm e apenas conduzir de volta devagar e manualmente. Para uma boa condição de accionamento é importante puxar a corda de arranque rapidamente e com força.

- Colocar a alavanca do estrangulador de ar (C) em .
- Puxe novamente o arrancador 2-3 vezes até o motor se ligar e estiver a funcionar em ponto morto.
- Atenção! A broca de solo apenas começa a girar depois de acionar o acelerador.



### Paragem do motor

Premir o botão de paragem (11) na posição „Stop“. Antes de um novo arranque do motor, colocar o botão de paragem (11) de novo na posição „Start“.

Antes do arranque do motor, verifique:  
o nível de combustível – o depósito deve estar pelo menos meio  
o estado das ligações de combustível  
as uniões roscadas exteriores, quanto ao assento  
a broca de solo deve girar livremente

### Trabalhos

- Coloque o perfurador no local pretendido e acione o acelerador (13).
- Regule a aceleração de acordo com o tipo de solo, de modo a avançar de forma otimizada.
- No caso de um solo ideal, que permite uma velocidade de trabalho regular, pode ainda travar o acelerador (13) (na posição central) através da alavanca de bloqueio (14), de modo a facilitar o trabalho

**Quando armazenar o perfurador deve desligar sempre o motor.**

## 9. Limpeza e manutenção

### Limpeza

- Aconselhamos a limpar o aparelho directamente após cada utilização.
- Limpe regularmente o aparelho com um pano húmido e um pouco de sabão. Não utilize detergentes ou solventes; estes podem corroer as peças de plástico do aparelho. Certifique-se de que não entra água para o interior do aparelho.

### Manutenção

Em todos os trabalhos na máquina, remover o conector da vela de ignição e desparafusar a vela de ignição. (Alta tensão)

Por favor, cumprir o plano de manutenção

### Diariamente antes do início dos trabalhos

Verificar depósito e ligações de combustível quanto a fugas

Verificar peças de fixação, cobertura do escape, cobertura do filtro de ar, lubrificação da transmissão, assento da broca de solo e a funcionalidade dos elementos de comando.

### Após 20 horas de funcionamento

Limpar o filtro de ar e verificar a vela de ignição

### Após 100 horas de funcionamento

Limpar o depósito e substituir a vela de ignição

### Após 300 horas de funcionamento

Substituir o filtro de ar

### Aviso importante em caso de reparação:

No caso de devolução de perfuradores para reparação, observe por favor que, por razões de segurança, estes devem ser enviados para a oficina sem óleo e sem gasolina.

### Atenção! Não fumar nem foguear.

**Perigo de explosão**

### Filtro de ar Fig. 4-5

A limpeza regular do filtro de ar previne anomalias do carburador.

Limpar filtro de ar e substituir elemento do filtro de ar:

- Desapertar o parafuso (E) da caixa do filtro de ar (3), remover e verificar a cobertura do filtro de ar.
- Substituir o elemento danificado.
- Remover sujidade do interior da caixa do filtro com um pano limpo e húmido.
- Remover cuidadosamente o elemento do filtro em esponja (F) e verificar quanto a danos, substituir se necessário.
- Limpar o elemento do filtro em esponja (F) em água quente e uma solução de sabão suave. Enxaguar abundantemente com água limpa e deixar secar bem.

### Atenção!

Não utilizar gasolina ou soluções de limpeza para a limpeza.

Perigo de explosão

- Colocar o elemento do filtro em esponja (F) e voltar a montar a caixa do filtro de ar.

Não deixar que o motor trabalhe sem o elemento do filtro de ar ou com o mesmo danificado. Isso pode resultar em danos. Nesse caso: o fabricante não se responsabiliza pelos danos daí decorrentes; o risco é exclusivamente do utilizador.

### Vela de ignição Fig. 6-7

O escape/a caixa aquece bastante durante o funcionamento. Aguardar até que o motor arrefeça.

NUNCA tocar no motor quente.

- Desmontar a cobertura do conector da vela de ignição (8) removendo o parafuso (G) com a chave fornecida.
- Remover o conector da vela de ignição (H).
- Desapertar e verificar a vela de ignição (I).
- Verificar o isolador. No caso de danos tais como fissuras ou estilhaços: Substituir a vela de ignição (I).
- Limpar os eléctrodos da vela de ignição com uma escova de arame.
- Verificar e definir a distância entre eléctrodos. Distância de 0,75 mm.
- Aparafusar a vela de ignição (I) e apertar com a chave para velas de ignição.
- Colocar o conector da vela de ignição (H) na vela de ignição (I).
- Montar a cobertura do conector da vela de ignição (8)

Certifique-se de que, durante a substituição, não penetra qualquer tipo de sujidade na cabeça do cilindro. Verifique o assento da vela de ignição (I).

- Uma vela de ignição mal apertada pode danificar o motor devido ao sobreaquecimento.
- Se apertar demais, pode danificar a rosca na cabeça do cilindro.

O fabricante não se responsabiliza pelos danos daí decorrentes; o risco é exclusivamente do utilizador.

### Trocar o deflector Fig. 8

O filtro de feltro (J) do deflector pode ter acumulações durante o uso. Para garantir uma alimentação de combustível desimpedida para o carburador, o deflector deveria ser substituído quatro vezes por ano.

Para trocar, puxar o deflector com um gancho de arame através da abertura do fecho do tanque.

## 10. Armazenamento e transporte

### Transporte

Antes do transporte ou armazenamento em espaços interiores, deixar arrefecer o motor da máquina, para evitar queimaduras e excluir o perigo de incêndio.

No caso de mudança do local de trabalho, mesmo no caso de distâncias curtas, desligar sempre o motor. Transportar o perfurador apenas pelo punho. Não tocar na caixa (perigo de queimaduras).

Durante o transporte num veículo, observe a posição segura do perfurador.

No caso de transporte, o depósito (2) deve ser completamente esvaziado.

### Armazenamento

Nunca armazene um perfurador durante um período superior a 30 dias sem proceder aos seguintes passos.

Siga as instruções de limpeza e manutenção antes de guardar o aparelho!

### Armazenar o perfurador

Se armazenar um perfurador durante um período superior a 30 dias, é necessário prepará-lo para o efeito. Caso contrário, evapora-se o combustível restante que se encontra no carburador deixando um resíduo semelhante a borracha. Isso poderia dificultar o arranque e ter como consequência a necessidade de trabalhos de reparação dispendiosos.

- Retire lentamente a tampa do reservatório do combustível para deixar sair a pressão eventualmente existente. Esvazie cuidadosamente o reservatório.
- Ligue o motor e deixe-o trabalhar até o motor parar, para remover todo o combustível do carburador.
- Deixe arrefecer o motor (aprox. 5 minutos).
- Retire a vela de ignição
- Deite uma colher de chá de óleo novo para motores a 2 tempos na câmara de combustão. Puxe por diversas vezes lentamente o cordel de arranque, para lubrificar os componentes internos. Volte a colocar a vela de ignição.
- Armazene o perfurador num local seco, longe de eventuais fontes de ignição, tais como fornos, aquecedores de água a gás, secador de gás, etc.

### Nova colocação em funcionamento do perfurador

- Retire a vela de ignição.
- Puxe rapidamente o cordel de arranque, para eliminar o óleo em excesso existente na câmara de combustão.
- Limpe a vela de ignição e tenha atenção à distância correcta entre os respectivos eléctrodos; ou insira uma nova vela de ignição com a distância correcta.
- Prepare a perfurador para a colocação em funcionamento.
- Encha o reservatório com a mistura de combustível/óleo correcta. Ver secção combustível e óleo.

## 11. Informações do serviço de assistência técnica

Deve-se ter em atenção que, neste produto, as seguintes peças estão sujeitas a um desgaste natural ou decorrente da sua utilização, ou então são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste\*: Vela de ignição, Broca

\* não incluído obrigatoriamente no material a fornecer!

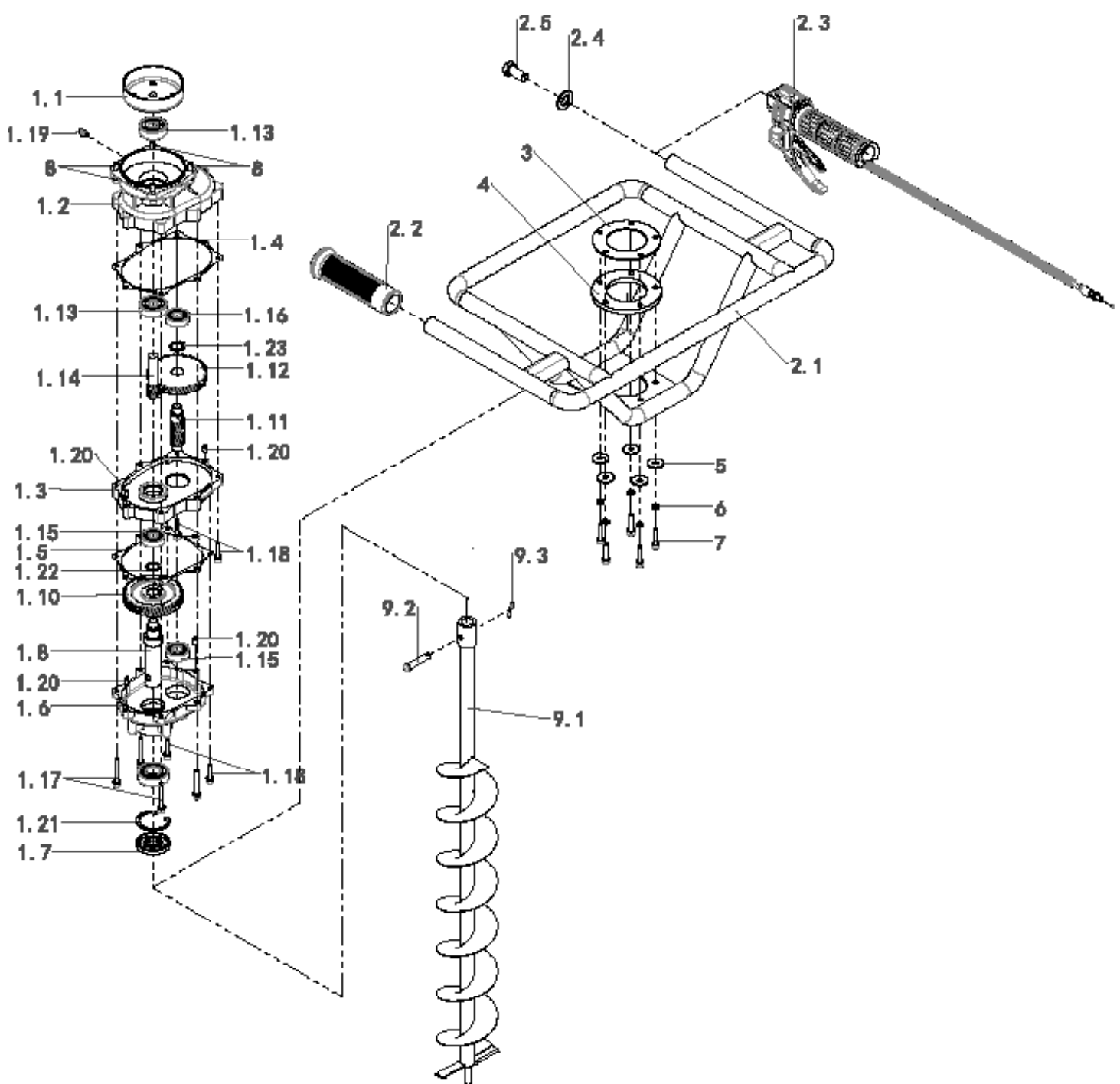
## 12. Eliminação e reciclagem

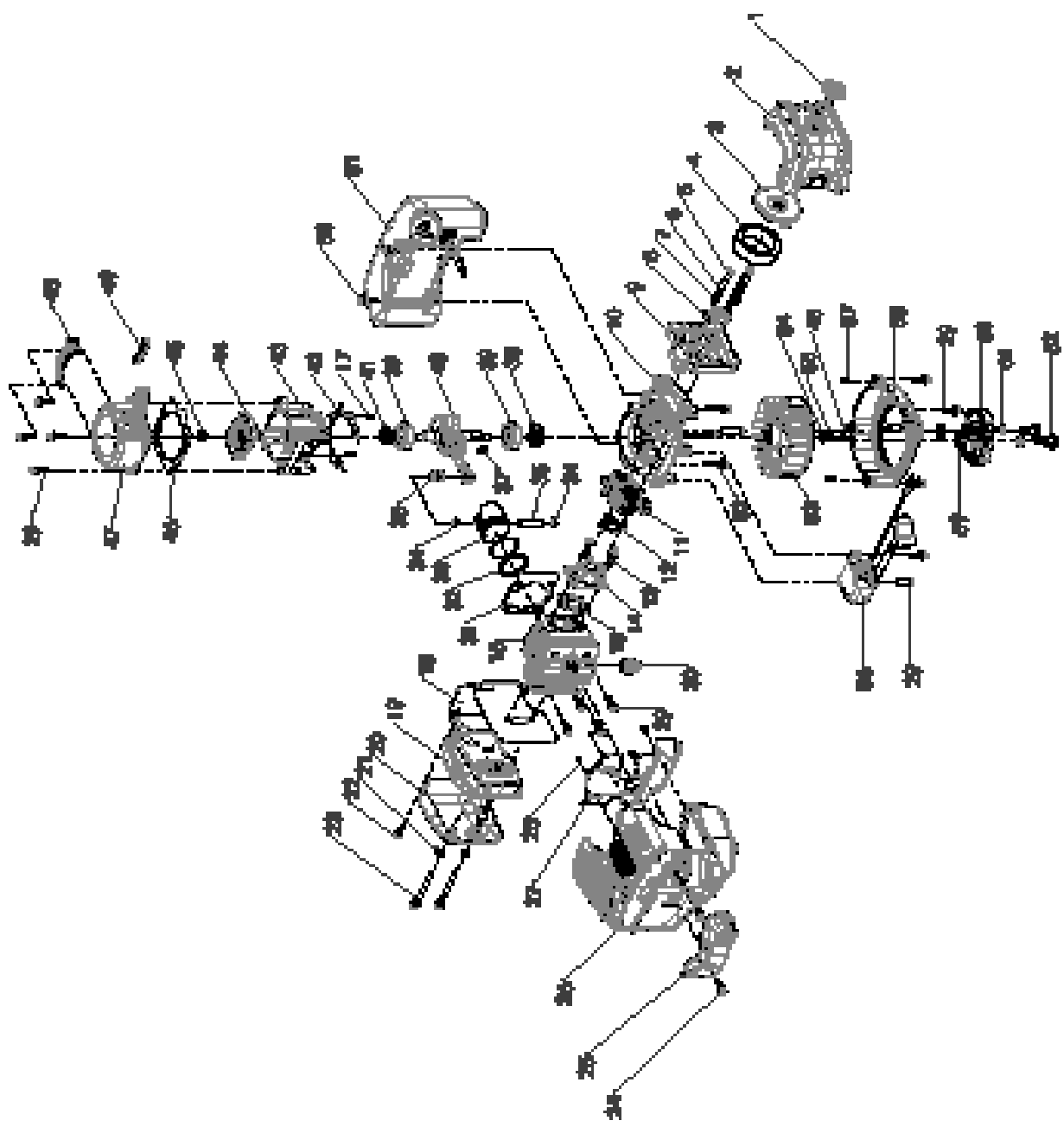
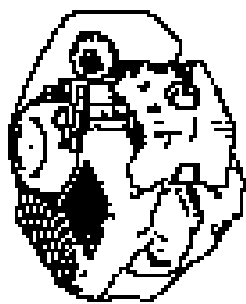
O aparelho encontra-se dentro de uma embalagem para evitar danos de transporte. Esta embalagem é matéria-prima, podendo ser reutilizada ou reciclada. O aparelho e os respectivos acessórios são de diferentes materiais, como por ex. o metal e o plástico. Os componentes que não estiverem em condições devem ter tratamento de lixo especial. Informe-se junto das lojas da especialidade ou da sua Câmara Municipal!

### 13. Resolução de Problemas

Problema	Causa Possível	Ação
Motor não arranca	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Cabo da vela de ignição está desligado</li> <li>2. Sem combustível ou combustível antigo</li> <li>3. Borboleta do acelerador não está na posição de arranque correta</li> <li>4. Estrangulador de ar não está na posição LIGAR</li> <li>5. Ligação de combustível bloqueada</li> <li>6. Vela de ignição com sujidade</li> <li>7. Motor molhado</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fixe o cabo da vela de ignição na vela de ignição</li> <li>2. Reabasteça com combustível limpo e fresco</li> <li>3. Coloque a borboleta do acelerador na posição de arranque</li> <li>4. No caso de um arranque a frio, a borboleta deve estar encostada ao estrangulador de ar</li> <li>5. Limpe a ligação de combustível</li> <li>6. Limpar, ajustar a folga ou substituir a vela de ignição</li> <li>7. Aguarde alguns minutos antes de um novo arranque</li> </ol>
O motor está a trabalhar aos "solavancos"	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Cabo da vela de ignição está mal apertado</li> <li>2. A máquina está a trabalhar em CHOKE</li> <li>3. Ligação de combustível bloqueada ou combustível velho</li> <li>4. Ventilação entupida</li> <li>5. Água ou sujidade no circuito de combustível</li> <li>6. Filtro de ar com sujidade</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Conecte corretamente o cabo da vela de ignição</li> <li>2. Coloque a alavanca do estrangulador de ar em DESLIGAR</li> <li>3. Limpe a ligação de combustível. Abasteça o depósito com combustível limpo e fresco</li> <li>4. Limpe a ventilação</li> <li>5. Esvazie o depósito de combustível. Reabasteça com combustível fresco</li> <li>6. Limpe o filtro de ar ou substitua-o</li> </ol>
Motor sobreaquecido	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Óleo insuficiente no motor</li> <li>2. Filtro de ar sujo</li> <li>3. Fluxo de ar limitado</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Abasteça o depósito com a mistura correta de combustível e óleo.</li> <li>2. Limpe o filtro de ar ou substitua-o</li> <li>3. Remova a caixa do ventilador e limpe-a</li> </ol>
Motor não para quando as borboletas estão na posição STOP ou as rotações do motor não aumentam após o ajuste da borboleta.	Sujidade na transmissão da borboleta	Remova a sujidade

Se estas medidas não resolverem os erros ou se surgirem erros que não estejam contemplados nesta lista, mande verificar o seu aparelho por um especialista.





# Konformitätserklärung



<b>DE</b>	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	<b>LV</b>	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standarti šādu rakstu
<b>GB</b>	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	<b>NL</b>	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen
<b>FR</b>	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	<b>RU</b>	заявляет о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС
<b>IT</b>	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	<b>PT</b>	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
<b>CZ</b>	prohlašuje následující shodu podle smernice EU a norem pro výrobek	<b>ES</b>	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
<b>HU</b>	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következo megfeleloségi nyilatkozatot teszi a termékre	<b>SE</b>	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln
<b>HR</b>	ovime izjavljuje da postoji sukladnost prema EU-smjernica i normama za sljedece artikle	<b>NO</b>	erklærer herved følgende samsvar under EU-direktiv og standarder for følgende artikkel
<b>RO</b>	declară următoarea conformitate corespunzător directivelor și normelor UE pentru articolul	<b>BG</b>	декларира съответното съответствие съгласно Дирек-тива на ЕС и норми за артикул
<b>TR</b>	Normları gereğince asagıdaki uygunluk açıklama masını sunar.	<b>BE-VLG</b>	verklaart de volgende conformiteit volgens EUrichtlijn en normen voor het artikel
<b>FI</b>	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitetyt EU-direktiivit ja standardit	<b>IS</b>	útskýrir eftirfarandi í samræmi við tilskipun Evrópusambandsins og staðla fyrir vöruna
<b>PL</b>	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami	<b>BA</b>	potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
<b>SI</b>	izjavlja sledeco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel	<b>GR</b>	δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
<b>SK</b>	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok	<b>RS</b>	potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
<b>EE</b>	kinnitab järgmist vastavust vastavalt ELi direktiivi ja standardite järgmist artiklinumbrit	<b>DK</b>	erklærer hermed, at følgende produkt er ioverensstemmelse med nedenstående EUDirektiver og standarder
<b>LT</b>	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį		

## Erdbohrer / EB1700

<input type="checkbox"/>	2014/29/EU
<input type="checkbox"/>	2014/35/EU
<input type="checkbox"/>	2006/28/EC
<input type="checkbox"/>	2005/32/EC
<input checked="" type="checkbox"/>	2014/30/EU
<input type="checkbox"/>	2004/22/EC
<input type="checkbox"/>	1999/5/EC
<input type="checkbox"/>	2014/68/EU
<input type="checkbox"/>	90/396/EC
<input type="checkbox"/>	2011/65/EU

<input type="checkbox"/>	89/686/EC_96/58/EC
<input checked="" type="checkbox"/>	2006/42/EC
	<b>Annex IV</b> Notified Body: Notified Body No.: Reg. No.:
<input type="checkbox"/>	2000/14/EC_2005/88/EC
	<b>Annex V</b>
	<b>Annex VI</b> Noise: measured $L_{WA}$ = xx dB(A); guaranteed $L_{WA}$ = xx dB(A) Notified Body: Notified Body No.:
<input checked="" type="checkbox"/>	2010/26/EU
	type-approval number: e11*97/68SA*2012/46*3184*01

Standard references: EN 12100; EN 14982

Ichenhausen, den 15.01.2018

Unterschrift / Markus Bindhammer / Technical Director

Art.-No. 5904702905  
(Serial. No.: 0169-01001 - 0169-09001)  
Subject to change without notice

Documents registrar:  
Stefan Hartinger  
Günzburger Str. 69,  
D-89335 Ichenhausen

#### Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für

Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

#### Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not

manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

#### Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou

d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhabilitation et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

#### Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per

componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

#### Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij

verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

#### Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no

son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

#### Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados

pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reinvidicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.

#### Garanti NO

Åpenbare mangler skal meldes innen 8 dager etter at varen er mottatt, ellers taper kunden samtlige krav pga slik mangel. Vi gir garanti for at våre maskiner ved riktig behandling under den rettslige garantiens varighet, fra overlevering, på den måten at vi erstatter kostnadsfritt hver maskindel, som innen denne tiden påviselig er ubrukelig som følge av material- eller

produksjonsfeil. For deler som vi ikke produserer selv, yter vi garanti kun i den utstrekning som garantikrav mot underleverandør tilkommer oss. Kjøperen bærer kostnadene ved montering av nye deler. Endrings- og verditapskrav og øvrige skadeerstatningskrav er utelukkede.

#### Takuu FI

Ilmeisistä puutteista tulee ilmoittaa kahdeksan päivän kuluessa tavaran vastaanottamisesta. Muutoin ostaja ei voi vaatia korvausta ko. puutteista. Annamme takuun oikein käsitellyille koneillemme lakisääteiseksi takuujaksiksi tavaran luovutuksesta alkaen siten, että vaihdamme korvauksetta minkä tahansa koneenosan, joka osoittautuu tämän ajan kuluessa käyttökelvot-

tomaksi raaka-aine- tai valmistusvirheestä johtuen. Osille, joita emme valmista itse, annamme takuun vain mikäli osien toimittaja on antanut niistä takuun meille. Uusien osien asennuskustannukset maksaa ostaja. Purku- ja vähennysvaatimukset ja muut vahingonkorvausvaatimukset eivät tule kysymykseen.

#### Garanti SE

Med denna maskin följer en 24 månaders garanti. Garantin täcker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men kunden står för installationen. Vår garanti täcker endast original-delar. Anspråk på garanti öreligger inte för: garantin täcker ej,

transportskador, skador orsakade av felaktig behandling och då skötsel föreskrifter inte beaktats. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part.

#### Záruka SK

Zrejme vady musia byť predstavené v priebehu 8 dni po obdržaní tovaru, ináč zákazník stratí všetky nároky týkajúce sa takejto vady. Ponúkame záruku na naše aparaty, ktoré sú správne používané počas zákonného termínu záruky tak, že bezplatne vymeníme každú časť aparátu, ktorá sa v priebehu tohto času môže stať dokázateľne nefunkčnou dôsledkom materiálnej či

výrobnej vady. Na časti ktoré sami nevyrobíme, poskytujeme záruku iba v rozsahu, v ktorom nám prísluší nárok na záručné plnenie k subdodávateľovi. Za trovy týkajúce sa inštalácie novej súčiastky je zodpovedný zákazník. Nárok na výmenu tovaru, na zľavu a iné nároky na nahradenie škody sú vylúčené.

#### Garancija SI

Očitne pomanjkljivosti je potrebno naznaniti 8 dni po prejemu blaga, v nasprotnem primeru izgubi kupec vse pravice do garancije zaradi takšnih pomanjkljivosti. Za naše naprave dajemo garancijo ob pravilni uporabi za čas zakonsko določenega roka garancije od prodaje in sicer na takšen način, da vsak del naprave brezplačno nadomestimo, za katerega bi se v tem roku

izkazalo, da je zaradi slabega materiala ali slabe izdelave neuporaben. Za dele, ki jih sami ne izdelujemo, jamčimo samo toliko, kolikor zahteva garancija drugih podjetij. Stroški za vstavljanje novih delov nosi kupec. Zahteve za spreminjanje in zmanjšanje ter ostale zahteve za nadomestilo škode so izključene.

#### Szavatosság HU

A nyilvántaló hibákat ki kell jelenteni számított 8 napon belül az áruk, különben a vevő elveszti minden igényt az ilyen hibák. Kínálunk garanciát a gépeinket a megfelelő kezelési időtartamának hallgatólagos garancia a szállítási időpontját oly módon, hogy cserélje ki minden egyes része ezen idő alatt észlelhető a sorban anyag-vagy gyártási legyen hibával, ingyen. Az alkatrészeket, hogy

nem termel magunkat, hogy csak olyan garanciát, hiszen jogosultak jótállási igények beszállítókkal szemben. A költségek beillesztése az új részek a vevőnek. Átalakítása és csökkentése követelések és egyéb kártérítési igények ki vannak zárva.

#### Garancija HR

Vidljive štete se moraju prijaviti u roku od 8 dana od primitka robe. U suprotnom slučaju kupac gubi pravo na reklamaciju. Mi jamčimo za naše strojeve u slučaju ispravnog postupanja tijekom perioda zakonskog jamstva tako što zamijenjujemo besplatno bilo koji dio stroja koji dokazano postane neupotrebljiv uslijed neispravnog materijala ili grešaka u proizvodnji u tom vremenskom

periodu. Za dijelove koje mi nismo proizveli jamčimo samo ukoliko imamo pravo na reklamaciju prema dobavljačima. Troškove za ugradnju novih dijelova snosi kupac. Molbe za smanjenjem cijene kao i sve druge reklamacije zbog šteta su isključene.

#### Záruka CZ

Viditelné vady jsou poukazatelné během 8 dní od obdržení zboží, jinak ztrácí zákazník všechny nároky týkající se takovýchto vad. Poskytujeme záruku na naše stroje, s kterými je správně zacházeno, na dobu zákonně záruční lhůty začínající od doručení tak, že bezplatně vyměníme každou část stroje, která se během této doby může stát prokazatelně nepoužitelnou následkem

materiálové či výrobní vady. Na díly, které sami neopravujeme, poskytujeme záruku pouze v rozsahu, v němž nám přísluší nárok na záruční plnění vůči subdodavateli. Náklady na instalaci nového dílu nese zákazník. Nárok na výměnu zboží, na slevu a jiné nároky na odškodnění jsou vyloučené.

#### Gwarancja PL

Wszelkie uszkodzenia muszą być zgłaszane w przeciągu 8 dni od daty otrzymania towaru, w przeciwnym wypadku, prawo do reklamacji wygasa. Gwarantujemy, że w czasie trwania gwarancji wymienimy wszelkie części maszyny, które okażą się niesprawne na skutek wad materiału z jakiego zostały wykonane lub błędów w produkcji bez dodatkowych opłat pod warunkiem, że maszyna

będzie obsługiwana zgodnie z zaleceniami. W odniesieniu do części nie produkowanych przez nas, gwarancja obowiązuje tylko w przypadku naszych dostawców. Koszty instalacji nowych części są ponoszone przez klienta. Odszkodowania wynikłe z uszkodzeń maszyny oraz redukcje ceny zakupu maszyny w ramach reklamacji nie będą rozpatrywane.

#### Garantie RO

Defecte evidente trebuie să fie raportate în termen de 8 zile de la primirea de bunuri, altfel cumpărătorul pierde toate cererile pentru astfel de defecte. Oferim o garanție de pe mașinile noastre cu un tratament adecvat pe durata unei garanții implicite de la data de livrare în așa fel încât vom înlocui fiecare parte în acel moment detectabil într-un rând în material sau manoperă ar fi inutil, gratuit. Pentru părțile care nu ne pro-

duc, vom face doar o astfel de garanție, așa cum avem dreptul la pretenții de garanție împotriva furnizorilor. Costurile pentru introducerea de piese noi la cumpărare. Conversie și reducerea creanțe și alte cererile de despăgubire sunt excluse.

#### Garantii EE

Ilmselgetest vigadest tuleb teatada 8 päeva jooksul pärast kauba kättesaamist, vastasel juhul kaotab ostja kõik õigused garantiile nimetatud vigade tõttu. Õige käsitsemise korral anname oma masinatele garantii seadusega ettenähtud ajaks alates kauba üleandmisest nii, et vahetame tasuta välja kõik masina osad, mis nimetatud aja jooksul peaks muutuma kasutuskõlbmatuks

materjali- või tootmisvea tõttu. Osade eest, mida me ise ei tooda, anname garantii vaid selles osas, mis tarnija on meile garanteerinud. Uute osade paigaldamise kulud kannab ostja. Muutmis- ja amortisatsiooninõuded ning muud kahjutasunõuded välistatakse.

#### Garantija LV

Acīmredzami defekti ir jāpaziņo 8 dienu laikā no precēs saņemšanas. Pretējā gadījumā pircēja tiesības pieprasīt atbildību par šādiem defektiem ir spēkā neesošas. Mēs dodam garantiju savām iekārtām, ja pircējs pret tām atbilstoši izturas garantijas laikā. Mēs apņemamies bez maksas piegādāt jebkuru rezerves daļu, kas iespējams kļuvusi nelietojama bojātu materiālu vai ražošanas defektu dēļ šajā laikā periodā. Attiecībā uz rezerves daļām, kuras nav mūsu ražotas, mēs garantējam

tikai gadījumā, ja mums ir garantija no saviem piegādātājiem. Jauno detaļu uzstādīšanas izmaksas ir jāuzņemas pircējam. Pirkuma atcelšana vai pirkuma cenas samazināšana, kā arī jebkuras citas prasības par bojājumu atbildzināšanu netiek izskatītas.

#### Garantija LT

Dėl akivaizdžiai matomų defektų turi būti informuota per 8 dienas nuo įrenginio gavimo momento. Kitu atveju pirkėjo teisė reikšti pretenziją dėl šių defektų yra negaliojanti. Savo įrenginiams mes garantuojame įstatymo nustatytą pilną aptarnavimą garantinio laikotarpio metu, jei yra laikomasi gamintojo-vartotojo susitarimo ir mes pažadame nemokamai pakeisti bet kurias mašinos dalis,

sugedusias dėl blogos medžiagos ar gamyklinio broko. Mes neatsakome už dalis, pagamintas ne mūsų ir jūsų gautas iš kito tiekėjo. Naujų dalių montavimo kaštai yra pirkėjo atsakomybė. Pirkimo nutraukimas ar pirkimo kainos sumažinimas, kaip ir bet kurios kitos pretenzijos dėl nuostolių nebus patenkinamos.

#### Abyrgð IS

Augljósar skemmdir verður að tilkynna innan 8 daga frá viðtöku vörunnar. Annars er réttur kaupanda um bætur vegna sílka skemmda ógildur. Við ábyrgjumst, í tilfelli rétttrar meðhöndlunar yfir lögbundið ábyrgðartímabil frá afhendingu, að við skiptum um hvern vélarhlut án kostnaðar sem ónothæfur er vegna gallaðs efnis eða skemmda í framleiðslu innan ákveðins tímabils. Af því er

tekur til hluti sem ekki eru framleiddir af okkur, ábyrgjumst við af því leiti aðeins að við eigum rétt á ábyrgðarkröfum gagnvart birgðasöllum. Kostnaður vegna uppsetningar á nýjum hlutum skal falla í skaut kaupanda. Ógilding sölu eða afsliáttur á kaupverði sem og aðrar kröfur vegna skemmda eru undanskildar.

#### Garanti TR

Apaçık kusurları malların alınmasından 8 gün içinde bildirilmesi gerekir, aksi takdirde alıcı bu kusurları için tüm talepler kaybeder. Biz ücretsiz, yarasız olmalıdır malzeme veya işçilik üst üste saptanabilir bu süre içinde her bir parça takmadan böyle bir şekilde teslim tarihinden itibaren zimmi garanti süresine uygun tedavi ile makinelerde bir garanti veriyoruz. Biz tedarikçiler karşı garanti

talepleri hakkı olarak kendimizi üretmek değil bu parça için, biz, sadece teminat olun. Alıcıya yeni parçaların yerleştirilmesi için maliyetleri. Dönüşüm ve azaltma iddiaları ve diğer tazminat talepleri dahil değildir.

#### гаранция BG

Очевидни недостатъци трябва да бъдат докладвани в рамките на 8 дни от получаването на стоки, в противен случай купувачът губи всякакви претенции за такива дефекти. Предлагаме гаранция на нашите машини с правилното лечение на срока на действие на козвена гаранция от датата на доставка по такъв начин, че ние замени всяка част в рамките на това време открива в един ред в материала или изработката трябва да бъде безполезно,

безплатно. За части, които ние не се произвеждат, ние правим само като гаранция, като имаме право на гаранционни искове срещу доставчици. Разходите за въмъкване на нови части на купувача. Преобразуване и намаляване вземания и други искове за обезщетения, са изключени.

#### Гарантия RU

Об очевидных дефектах необходимо уведомить в течение 8 дней после получения товара. В ином случае все претензии покупателя по таким дефектам не принимаются. Мы предоставляем гарантию на наши машины при условии правильного обращения с ними. Гарантия действует с момента передачи машины в течение установленного законом гарантийного срока. В течение этого времени мы гарантируем бесплатную замену любой части машины, если они стали непригодны к использованию в результате доказуемых ошибок в применяемых

материалах или при изготовлении. На части машины, которые мы не изготавливаем сами, мы предоставляем гарантии в той мере, насколько нас касаются рекламационные претензии к изготовителям. Расходы по замене деталей несет покупатель. Претензии на расторжение договора купли-продажи, штрафы и прочие требования о возмещении ущерба исключаются.

#### Garantie BE-VLG

Zichtbare gebreken moeten binnen 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, anders verliest de koper elk recht op aanspraak voor dergelijke gebreken. Bij een juiste behandeling van onze machines en gedurende de wettelijke garantietermijn vanaf de aflevering bieden wij garantie door elk machineonderdeel, dat tijdens deze periode door materiaal- of

productiefouten onbruikbaar zou worden, gratis te vervangen. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, bieden wij enkel garantie in de mate die de toeleveranciers ons bieden. De kosten voor de plaatsing van de nieuwe onderdelen draagt de koper. Aanspraken voor wijzigingen, waardevermindering en overige schadeloosstelling zijn uitgesloten.